



A 12148  
67. Jahrgang  
02/2021

# JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



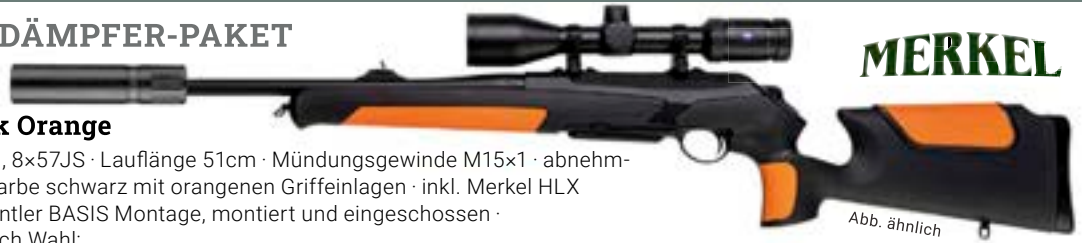
## SCHIEßSTÄNDE UND BAULEITPLANUNG

DJV-Sonderpreis Lernort Natur  
Anerkannte Nachsuchengespanne in Schleswig-Holstein

## % MERKEL SCHALLDÄMPFER-PAKET

### Merkel Speedster Black Orange

Kaliber .308Win., .30-06Spring., 8x57JS · Lauflänge 51cm · Mündungsgewinde M15x1 · abnehmbare I-Sight-Visierung · Schaftfarbe schwarz mit orangenen Griffenlagen · inkl. Merkel HLX Suppressor Schalldämpfer · Dentler BASIS Montage, montiert und eingeschossen · sowie Premium Zielfernrohr nach Wahl:



**MERKEL**

Abb. ähnlich

**ZEISS** Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 M Abs. 60

Empf. VK-Preis: 7.252 Euro

**Aktions-Preis: 5.399 Euro**

**ZEISS** Zeiss Victory HT M 3-12x56 Abs. 60

Empf. VK-Preis: 7.902 Euro

**Aktions-Preis: 5.874 Euro**

**Leica** Leica Fortis 2,5-15x56 i m.S. Abs. L-4a

Empf. VK-Preis: 7.702 Euro

**Aktions-Preis: 5.698 Euro**

## % SAUER

ÜBERLEGENE WERTE



### Sauer S404 Select Ergo Lift

Kaliber .308Win., .30-06Spring., 8x57JS · Lauflänge 51 cm · Mündungsgewinde M15x1 · ohne Visierung · Ergo Lift (Schaft Rückenverstellung) · montiert mit Sauer-Universal-Montage und eingeschossen sowie Premium Zielfernrohr nach Wahl:

Abb. ähnlich



**Leica Fortis 2,5-15x56 i m.S. Abs. L-4a**

Empf. VK-Preis: 7.864 Euro

**Schrum-Preis: 5.765 Euro**



**Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 M Abs.60**

Empf. VK-Preis: 7.414 Euro

**Schrum-Preis: 5.503 Euro**

## % Blaser

Neueste Ausführung



### Fernglas Blaser 8x56

- ideal für Nachtjagd geeignet
- 133 m Sehfeld
- elegantes Design und perfekte Ergonomie
- Lieferung inkl. Tragetasche, Trageriemen sowie Objektivschutzkappen

Empf. VK-Preis 2.346 Euro

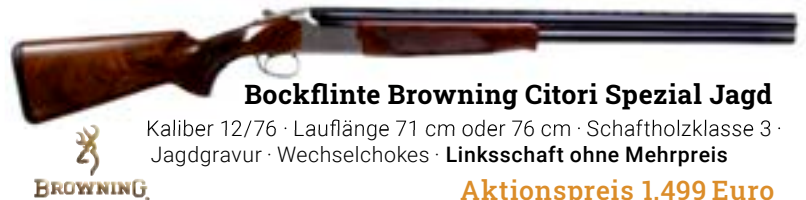
**Aktions-Preis: 1.399 Euro**



### Waffenschrank Corvino 4001

- Platz für 4 Langwaffen
- Sicherheitsstufe 0
- Einlegeboden für z.B. Munition

**Abholpreis ab 519 Euro**



### Bockflinte Browning Citori Spezial Jagd

Kaliber 12/76 · Lauflänge 71 cm oder 76 cm · Schaftholzklasse 3 · Jagdgravur · Wechselchokes · Linksschaft ohne Mehrpreis

**Aktionspreis 1.499 Euro**

## Gut gerüstet in die Schießsaison!



25%

**25% Rabatt**

auf Schießwesten aus dem aktuellen Lagerbestand.

## % Februar

Gültig vom 01.02.2021 – 28.02.2021



### Gewehrriemen Mod. Waffen Schrum

- stabiler Gewehrriemen mit breiter Neoprenaufgabe
- in der Länge verstellbar von 90 – 120cm
- Farbe: grün

Empf. VK-Preis 25,00 **Schrum-Preis: 15,00**

# Liebe Jägerinnen, liebe Jäger, liebe Freunde der Natur,


PHOTO: MARTIN.COM

so langsam neigt sich das Jagdjahr dem Ende entgegen. Ein Jahr, wie kaum ein anderes zuvor. Wer von uns hätte vor zwölf Monaten geahnt, was da auf die Menschheit und uns Jägerinnen und Jäger zukommt. Die nun zu Ende gehende Jagdsaison war für viele von uns eine echte Herausforderung. So waren und sind nicht nur die Themen und Probleme aus den vergangenen Jahren nahezu alle unverändert aktuell, sondern wir mussten uns ihnen unter den uns auferlegten Einschränkungen einer coronakonformen Jagdausübung stellen. Doch lasst uns bitte ehrlich sein, wir jammern auf hohem Niveau. Was für ein Privileg ist es, unsere Passion nach wie vor ausüben und uns ohne nennenswerte coronabedingte Einschränkungen frei in der Natur bewegen zu können, wenn auch überwiegend alleine und ohne das gesellige Beisammensein.

Da in diesem Jahr leider auch die Hegeringleitertagungen nicht stattfinden können, fehlte mir die Gelegenheit, dort die Punkte anzusprechen, die wir Jägerinnen und Jäger meiner Meinung nach verbessern sollten. Aus diesem Grund möchte ich diese Gelegenheit dazu nutzen, Ihnen mitzuteilen, welche Themen mir jetzt besonders am Herzen liegen. An erster Stelle sind das die zwingend erforderlichen Maßnahmen zur Prävention einer Ausbreitung der ASP. Allen Jägerinnen und Jägern sollten zwischenzeitlich die schwerwiegenden Folgen bekannt sein, die ein Ausbruch dieser verheerenden Seuche auch in Schleswig-Holstein hätte. Die Auswirkungen trafen zwar nicht an erster Stelle uns Jägerinnen und Jäger, sondern die Landwirtschaft und alle damit verbundenen Bereiche. Wir können aber einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Ausbreitung dieser zwischenzeitlich leider auch in Deutschland und in unserer unmittelbaren Nähe aufgetretenen Krankheit zu verhindern. Seitens der Behörden wird alles Erdenkliche getan, um für den Fall eines Ausbruchs gut vorbereitet zu sein und wir sollten die bereits angeordneten Maßnahmen zur Prävention penibel einhalten. Aus gegebenem Anlass appelliere ich hier nochmals eindringlich daran, sich der Gefahrenlage bewusst zu sein und den Schwarzwildaufbruch nicht offen im Revier liegen zu lassen, egal ob bei der Gesellschaftsjagd oder der Einzeljagd. Das bloße Überdecken des Aufbruchs mit einigem Blattwerk entspricht in keinsten Weise den behördlichen Vorgaben. Es hilft uns allen und unserem Ansehen in der Bevölkerung, wenn wir uns der uns übertragenen Verantwortung bewusst sind und entsprechend vorbildlich handeln.

Ein anderes Problem, welches speziell die Jägerinnen und Jäger in den Küsten- und Seeregionen betrifft, ist die enorme Zunahme der Gänsepopulation und deren Verweildauer in unseren Revieren. Dieser Zustand wird von einigen Organisationen und somit auch von deren politischen Vertretern in unserer Landesregierung sehr begrüßt. Wir Jägerinnen und Jäger bewerten die Lage realistischer, denn sie bedeutet bereits heute eine unerträgliche Situation auf den Äckern und Wiesen der betroffenen Landwirte. Das Inaussichtstellen von Ausgleichszahlungen, der Aufkauf von betroffenen Flächen und der Verweis auf die europäische Gesetzgebung helfen uns allen in keinsten Weise weiter, sondern verschlingen Steuergelder, die in Zeiten von Corona nicht mehr vorhanden sind. Hier sind unsere politischen Vertreter vor Ort gefordert. Sprechen Sie Ihre lokalen Politiker an, verlangen Sie verbindliche Aussagen und Maßnahmen, die nächsten Wahlen stehen vor der Tür. Mein persönliches Engagement in diesem Zusammenhang hat auch an anderer Stelle Fragen aufgeworfen und Diskrepanzen erkennen lassen. Hierzu gehört unter anderem die Mitgliedschaft des LJV im Landesnaturschutzverband S-H e.V. (LNV).

Auch wenn unsere Mitgliedschaft im LNV bereits vor nicht allzu langer Zeit auf der Agenda des erweiterten Präsidiums gestanden hat, müssen wir uns heute dringlicher denn je die Frage stellen, ob der LNV noch unsere Interessen vertritt und ob die Entscheidungsprozesse so ablaufen, wie wir das erwarten dürfen, oder ob es nicht sinnvollere Alternativen in Form eines Zusammenschlusses der Verbände aus dem ländlichen Raum gibt.

All dieses und noch viel mehr wollte ich eigentlich im Rahmen der Hegeringleitertagungen zur Sprache bringen. Nun hoffe ich infolge dieses Artikels auf einen konstruktiven Austausch mit Jägerinnen und Jägern, die sich ihrer Aufgabe in der Gesellschaft bewusst sind und darauf auch zurecht stolz sein können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein kräftiges Weidmannsheil

**IHR ANDREAS-PETER EHLERS**  
**VIZEPRÄSIDENT DES LANDESJAGDVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN**



FOTOS: SIEHE JEWELIGE ARTIKEL

**10** Schießstände und Bauleitplanung



**40** Nachsuchengespanne in Schleswig-Holstein



**27** 30 Jahre Lernort Natur



**Titel dieser Ausgabe:**  
Nutria/Sumpfbießer (Myocastor coypus)  
**Foto: Michael Breuer**

Diese Ausgabe enthält eine Beilage der Firma **Askari**.



# INHALT Februar 2021

<b>kurz+bündig</b> .....	<b>6</b>
<b>Aus dem Landesverband</b> .....	<b>10</b>
Schießstände und Bauleitplanung .....	10
Drückjagd in Grönwohld .....	18
WTK: 30 Jahre Wildtiererfassung Niedersachsen .....	20
Naturschutzgebiet Oberalsterniederung .....	24
Jubiläum im Revier Wildenhorst .....	25
Jagdversicherungspaket .....	26
Anekdote Nutria .....	26
<b>DJV-Nachrichten</b> .....	<b>27</b>
30 Jahre Lernort Natur .....	27
Jungjäger-Umfrage .....	27
<b>Sonderthemen</b> .....	<b>28</b>
Jagdgeschäfte .....	28
Alles für den Jagdhund .....	32
Produkttest: Waffenkoffer „Hunter XL“ .....	34
<b>Kinderseite</b> .....	<b>35</b>
<b>Aus den Kreisjägerschaften</b> .....	<b>36</b>
<b>Hundewesen</b> .....	<b>40</b>
Nachsuchengespanne in Schleswig-Holstein .....	40
JGHV 2021 .....	41
KJS Oldenburg: Am Westensee .....	41
Hundeprüfungen im Überblick .....	42
Nachrufe .....	44
<b>Kleinanzeigen</b> .....	<b>45</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>46</b>

**REGEL 1: Auf der Jagd muss man sich auch mal anpirschen.**



**REGEL 2: Kein Problem mit einem Subaru Forester.**



## Jetzt entdecken, wie viel mehr Freiheit einem Bodenfreiheit geben kann.

Wild hält sich gerne dort auf, wo sich Wildnis ein Stück behaupten kann. Deswegen setzen viele Jäger auf den Subaru Forester - und auf 220 mm Bodenfreiheit sowie optimierte Böschungs- und Rampenwinkel.

**Attraktive Rabatte für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein.**

**Ebenfalls serienmäßig erhältlich:**

- Überall hinkommen dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode
- Mehr Sicherheit durch das Fahrerassistenzsystem EyeSight\*\*
- Bis zu 2.070 kg Anhängelast

## Der Subaru Forester e-BOXER Hybrid Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie einen Probefahrtstermin bei einem unserer teilnehmenden Händler:

### 21465 Reinbek

Autohaus Wilken GmbH & Co. KG<sup>1</sup>  
Tel.: 040-5700264-0  
Hermann-Körner-Str. 56  
j.grabe@autohaus-wilken.de  
www.subaru-wilken.de

### 24941 Flensburg

Auto Salon Flensburg e.K.<sup>1</sup>  
Tel.: 0461-50518884  
Philipp-Reis-Str. 12a  
info@auto-salon-flensburg.de

### 29646 Bispingen

Autohaus Buchholz<sup>1</sup>  
Tel.: 05194-7099  
Seestr. 39  
verkauf@AutoBuchholz.de  
www.AutoBuchholz.de

### 23738 Lensahn

Auto Schömig<sup>2</sup>  
Tel.: 04363-903815  
Zum Windpark 3  
auto-schoemig@t-online.de

### 25469 Halstenbek

Autohaus Etehad GmbH<sup>1</sup>  
Tel.: 04101-47800  
Gärtnerstr. 163-165  
info@etehad.de

**Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort.**

Abbildung enthält Sonderausstattung. \* 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. \*\*Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.  
<sup>1</sup>Subaru Vertragshändler. <sup>2</sup>Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

**Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller**

www.subaru.de   

WEBINAR

# Waffenrecht für Jäger



FOTO: RENÉ HARTWIG

Der LJV veranstaltet am 18. Februar von 15.45 bis 20.00 Uhr ein Online-Seminar (Webinar) zum Thema Waffenrecht für Jäger. Das 4-stündige Abendseminar gibt einen kompakten Überblick über die Neuerungen im Waffenrecht und richtet sich speziell an die Ausbilder in den Jungjägerkursen der Kreisjägerschaften sowie Interessierte. Nutzen Sie die Chance und erwerben Sie theoretisches und auch praktisches Wissen rund um das aktuelle Waffenrecht aus erster Hand. Lassen Sie Ihr Wissen um die Vorschriften zur Aufbewahrung von Waffen und Munition, zum Transport oder zum Erwerb auf den neuesten Stand bringen. Neben einem einleitenden Vortrag erhalten Sie in einer Diskussion Gelegenheit, Detailfragen zu klären. Das Seminar wird vom Waffenrechts-Experten André Busche geleitet. André Busche ist Autor mehrerer Fachbücher zum Waffenrecht und zur Waffensachkunde. Die Nutzung seiner Literatur in zahlreichen Lehrgängen und auch in der Verwaltung belegt die Aktualität und Verständlichkeit seiner Informationen. Die Teilnahmegebühren betragen 10,- €. **Die Veranstaltung findet in Form eines Webinars als Videokonferenz statt. Anmeldungen erfolgen unter: [www.ljv-sh.de/events](http://www.ljv-sh.de/events)** LJV

URTEIL

## Der Verkauf von Munition ist kein Zweckbetrieb

Das Finanzgericht (FG) Münster hatte kürzlich die Frage zu beantworten, ob der Verkauf von Munition durch einen gemeinnützigen Jagdverein einen Zweckbetrieb darstellt. Die Münsteraner Richter lehnten das ab – mit Folgen für den Jagdverein. Weitere Infos zum Verfahren und das Urteil unter <https://bit.ly/38laljj> LJV

WÖLFE IN SH



## Land haftet nicht für verlammtete Tiere

Wie das Oberlandesgericht in Schleswig-Holstein Anfang November v. J. urteilte, muss das Land nicht für sämtliche Schäden von Wolfsangriffen aufkommen. Schafhalter- und Züchter hatten geklagt, da im Zuge von Wolfsangriffen rund 140 trächtige Schafe verlammteten. Die Klage der Schäfer blieb erfolglos. Die Richter gaben in der Begründung an, dass das Land keine Pflichten verletzt habe und dass es keine weiteren Ansprüche außer dem Schadensersatz für gerissene Schafe gäbe. LJV

ASP AKTUELL

## Vandalismus erschwert Seuchenschutz

Um das Seuchengeschehen nahe der polnischen Grenze und somit eine weitere Ausbreitung der ASP zu verhindern, wurden bisher in Mecklenburg-Vorpommern 63 Kilometer, in Brandenburg 127 Kilometer und in Sachsen 56 Kilometer Zaun aufgestellt. Vorläufige mobile Elektrozaune werden sukzessive durch feste Zäune ersetzt. Immer wieder berichten die Behörden aber darüber, dass Zaunanlagen mutwillig zerstört werden. Zudem würden Gittertore oder Gatter, die etwa auf Feldwegen stehen, nach dem Durchfahren nicht wieder geschlossen. Bundesministerin Julia Klöckner zeigte sich verärgert. „Vandalismus an den Zäunen gefährdet in hohem Maße den Erfolg der Seuchenbekämpfung. Das ist erschreckend und kann weitreichende Konsequenzen haben. Weder ist das Zerstören dieser Schutzmaßnahmen eine Mutprobe noch ein Kavaliersdelikt. Um eine Ausbreitung zu verhindern, müssen sich alle zwingend an die geltenden Vorschriften halten“, so die Bundesministerin. LJV/PM

## Kein ASP-Fall nahe Potsdam

Anfang Januar d. J. wurde in Groß Glienicke (Brandenburg) nahe der Landesgrenze zu Berlin ein totes Wildschwein gefunden. Das Brandenburger Verbraucherschutzministerium teilte jedoch mit, dass Untersuchungen des Kadavers die Afrikanische Schweinepest ausgeschlossen hätten. Zuvor überschlugen sich Meldungen über den Ausbruch der ASP in Potsdam. Die bereits begonnenen Maßnahmen wurden umgehend zurückgefahren. LJV

FEHLALARM



**BRAUCHBARKEITSPRÜFUNGEN**

# Prüfungsjahr 2020 abgeschlossen

Das Jahr 2020 hat Jägerschaft vor Herausforderungen und Probleme gestellt. Hiervon betroffen waren auch die Brauchbarkeitsprüfungen in Schleswig-Holstein. Bis auf die Frühjahrsprüfungen konnte sichergestellt werden, dass die Jagdhunde die jagdliche Brauchbarkeit sowie die Zuchttauglichkeit erlangen konnten. **Allen Beteiligten gilt ein besonderer Dank für ihren Einsatz und die Mühen für das Jagdgebrauchshundewesen in Schleswig-Holstein!** Im Prüfungsjahr 2020 wurden landesweit **456 Hunde auf 73 Prüfungen** vorgestellt. Davon konnten 398 Gespanne die Prüfung bestehen. 58 haben das Ziel nicht erreicht. Die Anzahl der Prüfungen ist etwas geringer als in 2019, dafür ist die Anzahl der geprüften Hunde nahezu gleichgeblieben. "Das ist eine erfreuliche Entwicklung, die aus der Statistik zu erkennen ist, dass die Anzahl der Teilnehmer auf den Prüfungen höher ist, das heißt, dass die Prüfungen besser ausgelastet waren.", so LJV-Geschäftsführer Marcus Börner.

LJV

**NANDUS IM NORDEN**

# Herbstzählung ausgewertet



FOTO: PIXABAN.COM

Im Rahmen der Herbstzählung am 13. November 2020 wurden insgesamt 291 Nandus gezählt. Die Arbeitsgruppe Nandumonitoring sowie Mitarbeiter des Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe, bestimmten insgesamt 151 Altvögel, 72 Jungvögel (aus diesem Jahr) und 68 Tiere,

deren Alter und Geschlecht nicht differenziert werden konnte. Bei der vergangenen Zählung, im März 2020, wurden zum Vergleich insgesamt 247 Tiere gezählt. Nach einer Einschätzung des Bundesamtes für Naturschutz gilt der Nandu zurzeit nicht als invasiv, da bislang nicht nachgewiesen werden konnte, dass die Art negative Auswirkungen auf heimische Arten hat. Der Nandu wird daher auf einer sogenannten „Grauen Liste“ geführt. Das bedeutet, dass die Art besonders intensiv zu beobachten ist, um Entscheidungen, etwa zur Bestandsregulierung, auf fachlich fundierter Grundlage treffen zu können. Dies gab das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern nun bekannt.

LJV

Planen Sie mit uns Ihre mobile Wildkammer / Komplettlösung.



Das Basishaus nimmt in der Kühlung bis zu 10 Stücken Schwarzwild auf.

Versetzbar durch Gabelstaplerschuhe.



Vordach beleuchtet, mit Seilwinde und Start der Rohrbahn durchgehend bis in den Kühlraum.



Zerwirkraum mit komplett ausgestatteter Hygieneeinheit und direktem Durchgang in den hinterliegenden Kühlraum.



Arbeitsbereich abnehmbarer/ herausnehmbarer Zerwirkfach, dadurch erhöhter Reinigungskomfort. Zusatzausstattungen, wie hier abgebildet, möglich.



Kühlraum mit im Aggregat integrierter Frostsicherung und bündigem Wandeinbau, dadurch kein Platzverlust im Kühlraum.



Sämtliche Versionen schnell lieferbar!

„Ich plane mit Ihnen Ihre Komplettlösung.“



Thomas Feldmeier  
Schützenhof 23 - 49716 Meppen  
Tel.: 05931 / 9 98 66 77  
Mobil: 0176 / 32115201

eMail: [anfrage@t-feldmeier.de](mailto:anfrage@t-feldmeier.de)  
[www.zerwirkraum-feldmeier.de](http://www.zerwirkraum-feldmeier.de)



Besuchen Sie uns auch auf





MELUND

# Waldzustandsbericht 2020 veröffentlicht

■ Anfang Januar wurde der Waldzustandsbericht 2020 vorgestellt. Der Bericht beschäftigt sich mit der aktuellen Situation der Wälder in Schleswig-Holstein. Nach den Dürresommern 2018 und 2019 brachte das Jahr 2020 laut Bericht noch keine deutliche Entlastung für die Wälder in Schleswig-Holstein. Das Schadensausmaß durch Borkenkäfer an Fichte war im Jahr 2020 weiterhin hoch, allerdings auf einem deutlich niedrigeren Niveau als in anderen Bundesländern. Das Eschentriebsterben ist in

Schleswig-Holstein weiterhin verbreitet und stellt eine starke Gefährdung für die heimischen Eschen dar. Als Besonderheit ist im Jahr 2020 darauf hinzuweisen, dass die nicht heimische Sitkafichte, die in der Nachkriegszeit in größerem Umfang auch in Schleswig-Holstein angepflanzt wurde, unter erheblichen Nadelverlusten durch die Sitkafichtenröhrenlaus zu leiden hatte. Sie hat von der mild-feuchten Witterung des letzten Winters profitiert. Zu einem größerflächigen Absterben von Sitkafichten ist

es allerdings nicht gekommen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Umweltminister Jan Philipp Albrecht hat angesichts der Ergebnisse des Waldzustandsberichts 2020 zu einer naturnahen Forstwirtschaft mit standortgerechten, standortheimischen und klimastabilen Wäldern aufgerufen. Der Waldzustandsbericht 2020 ist verfügbar auf der Homepage des MELUND: [www.schleswig-holstein.de/Waldzustandsbericht2020](http://www.schleswig-holstein.de/Waldzustandsbericht2020)

LJV

# Handlungsleitfaden Straßenbegleitgrün

■ Umweltministerium und Verkehrsministerium veröffentlichen Leitfaden zur Anlage und Pflege artenreicher Grünflächen an Straßen, Wegen und Plätzen. Grünflächen sind mehr als nur kurz gemähter Rasen: Längst sprießen vielerorts neben Wegen und Straßen in Schleswig-Holstein üppige Blühwiesen mit Margerite, Schafgarbe und Hasenklees. So gewinnen kommunale und straßenbegleitende Grünflächen zunehmend an Bedeutung: Sie sind rund um die Uhr geöffnete Tankstelle für Bienen, Schmetterlinge und andere

Insekten. Sie sind beliebter Spielplatz und Rückzugsort für Tiere. Und sie erfüllen eine weitere wichtige Funktion, indem sie das Landschaftsbild bereichern und die Kulturlandschaft mit heimischen Pflanzenarten bewahren. **Der Leitfaden dient der Anleitung zur Anlage und Pflege artenreicher Wiesen- und Rasenflächen an Straßen, Wegen und Plätzen in Schleswig-Holstein und kann unter <https://bit.ly/3h3z3bW> heruntergeladen werden.**

MELUND/LJV



## UNIVERSITÄTSLEHRGANG AKADEMISCHER JAGDWIRT

# Bewerbungsschluss wird auf Mai 2021 verschoben!

■ „Trotz widriger Umstände durch die Pandemie sind wir nicht vom Konzept des Präsenzunterrichts abgewichen und mussten nur vereinzelt Lehreinheiten der laufenden Lehrgänge verschieben. Das hat die Planung für das Frühjahr 2021 zugegebenermaßen etwas verkompliziert. Daher haben wir uns dazu entschieden, künftig den Lehrgangsstart aller unserer Lehrgänge in den Herbst zu verlegen. Eine gute Nachricht also für die Unentschlossenen unter Ihnen, die noch eine qualifizierte Weiterbildung an der BOKU absolvieren möchten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!“, so Prof. Hackländer. Mehr Informationen dazu finden Sie auf [www.jagdwirt.at](http://www.jagdwirt.at)

INSTITUT FÜR WILDBIOLOGIE UND JAGDWIRTSCHAFT, BOKU WIEN



Service GmbH

Der DJV-Shop Vorteil:

Nur für LJV-Mitglieder.

Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel. [djv-shop.de](http://djv-shop.de)



SCHWARZWILDGATTER

# Einzel-Übungstage ab sofort buchbar



FOTO: MARCUS BÖRNER

Ab sofort können Einzel-Übungstage für das Schwarzwildgatter Segeberger Heide gebucht werden. Die Einzelübungstage können zusätzlich zu den Gruppenübungstagen gebucht werden. Pro Termin sind je 10 Plätze verfügbar. Folgende Termine sind verfügbar: 9.

April von 17 – 20 Uhr und 10. April von 8 – 12 Uhr. Die Kosten pro Termin belaufen sich auf 20,- € für Mitglieder und 40,- € für Nicht-Mitglieder. Die Termine sind online buchbar unter: <https://ljb-sh.de/events/kategorie/jagdhunde/schwarzwilduebungsgatter/einzeluebungstage/>. Für Rückfragen können Sie sich an Frau Martens wenden: [m.martens@ljb-sh.de](mailto:m.martens@ljb-sh.de), 04347-9087-15

LJV

TIER DES JAHRES 2021

# Der Fischotter



FOTO: H. FRIEBER

Der Fischotter (*Lutra lutra*) ist das Tier des Jahres 2021. Dies gab die Deutsche Wildtierstiftung bekannt. Der Wassermarder steht auf der Roten Liste und ist besonders geschützt. Er ernährt sich von Fischen und Schnecken aber auch Krebse und Insekten stehen auf seinem Speise-

plan. Das Verbreitungsgebiet in Schleswig-Holstein hat seinen Kern im ostholsteinischen Hügelland von Lauenburg bis zum Selenter See. Der bisher östlichste Nachweis kommt von der Insel Fehmarn. Die westlichsten Nachweise kommen von Eiderstedt. Im Norden des Landes gibt es gelegentliche Nachweise aus dem Eider-Treene-Sorge-Gebiet und aus Angeln.

LJV

# Weißwangengans ist Seevogel des Jahres

Die Weißwangengans (*Branta leucopsis*) ist Seevogel des Jahres 2021. Obwohl ein günstiger Erhaltungszustand dieser Art längst erreicht ist und die Bestände gemäß der Internationalen Naturschutzorganisation (IUCN) ungefährdet und zunehmend sind, ist diese Gänseart aber durch die EU-Vogelrichtlinie aus dem Jahre 1979 geschützt und darf nicht regulär mit dem Ziel der Bestandsreduktion bejagt werden. Die stark gewachsene Gesamtpopulation der Weißwangengans - auf inzwischen 1,4 Millionen Tiere, wovon ein Großteil in Niedersachsen und Schleswig-Holstein überwintert - als auch ihre längere Verweildauer gefährden zunehmend die ordnungsgemäße Landwirtschaft in den deutschen Rastgebieten. Die Tiere bleiben bei uns teilweise bis in die zweite Mai-Hälfte hinein und ziehen erst dann in ihre russischen Brutgebiete ab. Politik und Verwaltung haben es bisher versäumt, tragbare und zielgerichtete Lösungen im Umgang mit dieser Entwicklung bereitzustellen.

LJV

**BRUNOX®**  
WAFFENPFLEGE

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht!
- Verdrängt Feuchtigkeit!

[www.brunox.de](http://www.brunox.de)

Eine große Auswahl an  
Krawatten, Socken, Einsteckröchern,  
Manschettenknöpfen und  
Seidentuschals.  
Masken sind ebenfalls erhältlich!

**KRAWATTENDACKEL**  
*Handmade in Italy*

Diese und weitere Farben erhältlich im Onlineshop [krawattendackel.de](http://krawattendackel.de)  
Folge **Krawattendackel** auf Facebook und Instagram

[www.ljb-sh.de](http://www.ljb-sh.de)

BERATUNG UND SICHERHEIT

# Schießstände und Bauleitplanung

Welche Gefahren drohen einem Schießstand durch kommunale Planungen?

**E**inige Schießstandbetreiber haben in den letzten Jahren teilweise erhebliche Probleme mit kommunalen Planungen bekommen, die den Fortbestand und/oder die Fortentwicklung ihres Schießstandes beeinträchtigen oder sogar gefährden. So sind z. B. Teile von Schießständen bzw. dessen Einwirkungsbereiche (bei Wurfscheibenanlagen) bei raumbedeutsamen Planungen (Raumordnungsprogramme) als Naherholungsflächen oder gar Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen worden, ohne dass die bestehende Nutzung als Schießstandgelände und Gefahrenbereich berücksichtigt wurde.

Bei naturschutzfachlichen Planungen wurden innerhalb von Wurfscheibenständen Biotope nach § 30 BNatSchG unter Schutz gestellt, so dass die aktuelle und zukünftige Nutzung in Frage gestellt wird und z. B. Änderungen im Betrieb und Bestand nur unter erheblichen Schwierigkeiten realisierbar waren.

Bei Schutzgebietsplanungen seitens der Umweltbehörden wurde teilweise keine Rücksicht auf Schießstätten genommen, die innerhalb der auszuweisenden Schutzgebiete liegen. So existieren heute tatsächlich Wurfscheibenstände und andere Schießstände innerhalb von Wasserschutzgebieten, was ebenfalls zukünftige Änderungen erschwert.

Besonders viele Fälle sind bekannt, bei denen die Kommune in der Bauleitplanung, d. h. bei Flächennutzungs- und Bebauungsplänen, keine Rücksicht auf Schießstände genommen hatte. Dadurch ist oft die Bebauung immer näher an den Schießstand gerückt, was zunehmend zu Lärmproblemen geführt hat. Wenn die betroffenen Schießstandbetreiber in solchen Fällen nicht beteiligt wurden und auch innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist keine Einwendungen erheben, sind sie immer im Nachteil und müssen meist mit erheblichen zusätzlichen Auflagen rechnen.

Die Frage, die sich alle Schießstandbetreiber also stellen müssen, ist: wie kann ich Einfluss auf regionale und/oder kommunale Planungen nehmen, die den Bestand oder den Betrieb meines Schießstandes betreffen?

## Raumordnungsplanung/ Landschaftsrahmenplan

Unter **Raumordnung** ist die planmäßige Ordnung, Entwicklung und Sicherung von größeren Gebieteinheiten (Regionen, Länder, Bundesgebiet) zur Gewährleistung der dauerhaften Nutzung des Lebensraumes zu verstehen. Dabei sind unterschiedliche Ansprüche an den Raum abzustimmen, Konflikte auszugleichen und langfristige Entwicklungsoptionen offen zu halten. Raumplanung dient der Raumordnung im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen (Quelle: Wikipedia).

Der **Landschaftsrahmenplan** (kurz LRP) ist die Umsetzung der Landschaftsplanung auf regionaler Ebene. Es kommt hierbei zu einer zielorientierten Erfassung und Bewertung der vorhandenen Schutzgüter. Die gesetzlichen Grundlagen sind die jeweiligen Landesnaturschutzgesetze. Die wichtigste Grundlage für die Aufstellung eines LRP ist eine zuvor durchgeführte, flächendeckende Biotoptypenkar-



terierung. Der Schwerpunkt wird im LRP auf die kartographische Darstellung gelegt. Der Planungszeitraum beträgt meist 10 bis 15 Jahre.

In der Regel erfolgt eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung durch Veröffentlichung der Ergebnisse und Einbeziehung von betroffenen Behörden und Verbänden. Eine strategische Umweltprüfung ist vorab seit ein paar Jahren durch entsprechende EU-Vorschriften vorzunehmen (Quelle: Wikipedia).

In der **Raumordnungsplanung** (Raumordnungsprogramm, RROP) werden u. a. Vorranggebiete für Landwirtschaft, Forst sowie Natur- und Landschaftsschutz, Freizeit und Erholung festgelegt. Bereits hier kann ein Schießstandbetreiber die Belange seines Schießstandes einbringen, da alle Regionalplanungen öffentlich ausgelegt werden müssen. Oft wird auch der Dachverband des Be-

**Klare Kante.**

eiderheim  
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung  
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de  
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

- treibers (z. B. die Landesjagdverbände) im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange am Planungsprozess beteiligt.

Durch eine formale Einwendung im öffentlichen Verfahren kann sich der Schießstandbetreiber weitgehend absichern. Der Planungsträger muss die Einwendung aktenkundig machen und auch dazu schriftlich oder in einem Erörterungsverfahren Stellung nehmen. Dies kann bei zukünftigen Vorhaben des Schießstandes (z. B. Modernisierung, Erweiterung) den Genehmigungsprozess wesentlich erleichtern.

Bei der Aufstellung des **Landschaftsrahmenplanes** sollte sich ein Schießstandbetreiber analog zur Raumordnungsplanung beteiligen. Hier kommt es ebenfalls darauf an, dass eine formale Einwendung in das öffentliche Verfahren eingebracht wird. Insbesondere sollte dabei darauf hingewiesen werden, dass bestimmte Flächen innerhalb des Einwirkungsbereichs eines Schießstandes (z. B. im Gefahrenbereich einer Wurfscheibenanlage) bereits durch den Schießbetrieb beeinträchtigt sein können.

Raumordnungsplan und Landschaftsrahmenplan werden auf der Ebene der Landkreise erarbeitet. Die Kreisverwaltungen müssen diese Planungen öffentlich bekannt machen. Es ist somit für den Schießstandbetreiber erforderlich, dass er sich über die meist in den Regionalzeitungen veröffentlichten Planungsvorhaben informiert und bei seiner Einwendung auch die Fristen für eine Öffentlichkeitsbeteiligung einhält.

## Flächennutzungsplan und Bebauungsplan

Der **Flächennutzungsplan** (vorbereitender Bauleitplan) ist ein Planungsinstrument (Planzeichnung mit Begründung) der öffentlichen Verwaltung im System der Raumordnung der Bundesrepublik Deutschland, mit dem die städtebauliche Entwicklung der Gemeinden gesteuert werden soll.

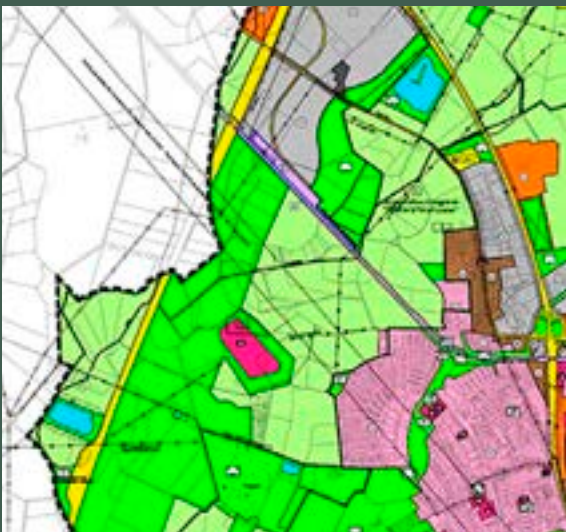
Die unterste Ebene der Raumordnung auf Ebene der Gemeinden wird als Bauleitplanung bezeichnet. Die Bauleitplanung ist zweistufig und kennt die Planinstrumente Flächennutzungsplan und Bebauungsplan. Der Flächennutzungsplan ist somit förmliches

Instrument der Stadtplanung und Ausdruck der gemeindlichen Planungshoheit. Die möglichen Inhalte, das Verfahren der Planaufstellung und die rechtlichen Folgewirkungen des Flächennutzungsplanes sind im Baugesetzbuch definiert. Ergänzende Vorgaben zu den Inhalten finden sich in der Baunutzungsverordnung.

Ein **Bebauungsplan** (B-Plan) regelt in Deutschland die Art und Weise der Bebauung von Grundstücken und die Nutzung der in diesem Zusammenhang stehenden von einer Bebauung frei zu haltenen Flächen. Hier legt die Gemeinde auf Beschluss des Gemeinderats als Satzung fest, welche Nutzungen in welchem Ausmaß auf einer bestimmten Gemeindefläche zulässig sind. Der Bebauungsplan schafft Baurecht und stellt die verbindliche Bauleitplanung nach dem zweiten Abschnitt des Baugesetzbuches (BauGB) dar (*Quelle: Wikipedia*).

In der Bauleitplanung kann ein Schießstandbetreiber durch rechtzeitige Beteiligung und Mitwirkung dafür Sorge tragen, dass sensible Nutzungen nicht zu dicht an seinen Schießstand heranrücken. In der Phase der **Flächennutzungsplanung** kann dahingehend Einfluss genommen werden, dass das Gelände des Schießstandes z. B. als „Sondergebiet Schießstand“ ausgewiesen wird. Dies kann auf Antrag sogar nachträglich im Rahmen einer Änderung durch entsprechenden Beschluss im Gemeinderat herbeigeführt werden. Ist der Schießstand als „Sondergebiet“ im F-Plan erfasst, so muss die Gemeinde bei zukünftigen Planungen darauf Rücksicht nehmen.

Insbesondere die Ausweisung von Baugebieten und die darin enthaltenen Festlegungen können den Betrieb eines Schießstandes erheblich beeinträchtigen. So ändert sich z. B. der maßgebliche Immissionsrichtwert durch die Änderung eines angrenzenden Gebietes von einem Mischgebiet zu einem allgemeinen Wohngebiet von 60 dB(A) auf 55 dB(A), was eine erhebliche Einschränkung beim Schießbetrieb zur Folge haben kann. Bei rechtzeitiger Einwendung kann ein Schießstandbetreiber dafür Sorge tragen, dass es durch das Heranrücken der Wohnbebauung nicht zu Einschränkungen im Schießbetrieb kommt und ggf. erforderliche Lärmschutzmaßnahmen durch den Planungsträger (Gemeinde) zu realisieren sind. ►





Way of Life!

# Wild auf Waldwege.

## Glänzen Sie mit dem Suzuki Vitara HYBRID ALLGRIP auf jedem Terrain.

Das kompakte Design-SUV mit seinem ALLGRIP SELECT Allradantrieb, dem durchzugsstarken Motor mit 48V Mild-Hybrid System und vielen Individualisierungsmöglichkeiten<sup>1</sup> ist der perfekte Begleiter auf der Pirsch.

**Entdecken Sie unsere attraktiven Angebote bei Ihrem Suzuki Partner.**

## Ihr Suzuki Händlernetz in Schleswig-Holstein

**21493 Fuhlenhagen** · Klaus Wischnat Automobile GmbH · Eikhof 20 | **22145 Braak** · Autohaus Herbert Hansen GmbH · Höhenkamp 1  
**23554 Lübeck** · Autohaus Fräter GmbH · Bei der Lohmühle 86 | **23560 Lübeck** · Autohaus Weigel GmbH & Co. KG · Revalstraße 2 | **23701 Eutin** · Autohaus am Bungsberg GmbH & Co. KG · Industriestraße 4 | **23795 Bad Segeberg** · Auto-Zentrum Harm GmbH · A sternweg 2  
**24107 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Klausbrooker Weg 1 | **24113 Molfsee** · Autohaus Timm GmbH · Hamburger Chaussee 12 | **24145 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Wellseedamm 23 | **24340 Eckernförde** · Autohaus Fräter GmbH · Sauerstraße 5-7 | **24536 Neumünster** · Autohaus Aschkar GmbH · Baeyerstraße 9 | **24558 Henstedt-Ulzburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Philipp-Reis-Straße 1 | **24896 Treia** · Autohaus Henken GmbH · Treenestraße 73 | **25337 Elmshorn** · Bergmann & Söhne GmbH · Hamburger Straße 182 | **24768 Rendsburg** · Autohaus Fräter GmbH · Kollunder Straße 3 | **25421 Pinneberg** · Bergmann & Söhne GmbH · Elmshorner Straße 81-83 | **24941 Flensburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Am Friedenshügel 17 | **25436 Tornesch** · Bergmann & Söhne GmbH · Pinneberger Straße 18

Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP (95 KW | 129 PS | 6-Gang Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoff Benzin): innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 111 g/km (VO EG 715/2007), CO<sub>2</sub> Effizienzklasse: A.

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

<sup>1</sup>Gilt für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Gegen Aufpreis.



- Flächennutzungsplan und Bbauungsplan werden auf Gemeindeebene erarbeitet. Die Gemeindeverwaltungen müssen diese Planungen öffentlich beraten und auch bekannt machen. Auch über die meist in den Regionalzeitungen veröffentlichten Plaungsvorhaben kann man sich informieren. Es empfiehlt sich für den Schießstandbetreiber ggf. an den Sitzungen teilzunehmen und frühzeitig seine Interessen vorzutragen. Bei schriftlichen Einwendungen sind auch hier die Fristen für eine Öffentlichkeitsbeteiligung einzuhalten, da sonst ein Einwendungsrecht verwirkt ist.

Werden berechtigte und fristgerechte Einwendungen von der Gemeinde nicht berücksichtigt und führt dies zu erheblichen Einschränkungen für den Schießstand, so kann gegen die Planung vor dem Verwaltungsgericht geklagt werden. Gegen einen F- oder

B-Plan kann auch geklagt werden, wenn sich der Schießstandbetreiber im Verfahren nicht eingebracht hatte. Denn auch die Gemeinde ist im Rahmen der Bauleitplanung dazu verpflichtet, für gesunde Wohn- und Lebensverhältnisse zu sorgen und bestehende Nutzungen und ihre möglichen Emissionen und Immissionen zu berücksichtigen.

#### (4) Schutzgebietsplanungen

Schutzgebietsausweisungen werden i. d. R. von den Kreisbehörden geplanz und ausgeführt. Hier kommen u. a. in Frage:

- Wasserschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiete
- Naturschutzgebiete

## Der Wochenplan – was ist das?

Zusammen mit weiteren Naturschutzverbänden wird wöchentlich aktuell eine Übersicht – der sogenannte Wochenplan – aller Planverfahren im Land Schleswig-Holstein im Rahmen der AG-29 veröffentlicht. Hier können sich nicht nur die betroffenen Schießstände, sondern alle Hegeringe, Kreisjägerschaften und Reviere regelmäßig darüber informieren, welche Verfahren mit welchen Fristen für Stellungnahmen aktuelle in ihrer Region geplant sind.

Die AG-29 vertritt als Arbeitsgemeinschaft die Belange von Natur und Umwelt mit einer Stimme, indem sie sich umweltrelevanten Vorhaben im Lan-

de beteiligt und darüber informiert. Die AG-29 wird vom Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein koordiniert und steht allen Mitgliedern des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein bei relevanten Planvorhaben beratend zu Seite. Darüber hinaus koordiniert sie die naturschutzfachlichen Stellungnahmen für ihre Mitglieder.

**Der Wochenplan informiert über die aktuellen Vorgänge und Vorhaben im Lande und ist im Internet unter <https://lnv-sh.de/data/AG-29-Wochenplan.pdf> zu finden.**

Sollten Sie in Ihren Revieren Fragen zu Planungen (Ausweisung von Bau- und Gewerbegebieten, Straßenplanungen, Planungen von Solar- oder Windenergieparks etc.) haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Landesnaturschutzverbandes Schleswig-Holstein im Rahmen der AG-29 jederzeit beratend zur Verfügung (Kontakt: AG-29, c/o Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein e.V. (LNV), Burgstraße 4, 24103 Kiel, T. 0431-93027, Fax -92047E-Mail: AG-29@LNV-SH.de). Darüber hinaus können Sie dort auch sämtliche Planungsunterlagen zu den Verfahren einsehen. **LJV**

Die Ausweisung/Festsetzung eines Schutzgebietes wird zwar kaum direkten Einfluss auf die aktuelle Nutzung eines Schießstandes haben. Durchaus möglich ist es aber, dass zukünftige Planungen davon betroffen sind.

So ist z. B. in **Wasserschutzgebieten** der Umgang mit bestimmten Stoffen Einschränkungen unterworfen und auch wesentliche Änderungen von Wurfscheibenanlagen sind nur bedingt zulässig. Veränderungen bei baulichen Anlagen werden zumindest erschwert. Die Errichtung von Schießständen in ausgewiesenen Wasserschutzgebieten ist in den meisten Fällen sogar verboten.

Es gibt eine Vielzahl von offenen Schießständen, die heute innerhalb von rechtskräftig festgesetzten Wasserschutzgebieten liegen. Hier hat man in der Vergangenheit die Lage des Schießstandes bzw. dessen Belange nicht berücksichtigt. In Unkenntnis einer geplanten Schutzgebietsausweisung hat sich auch der Schießstandbetreiber nicht in das Verfahren eingebracht.

Gegen die Rechtsverordnung, durch die ein Wasserschutzgebiet festgesetzt wird, kann in fast allen Bundesländern direkt vorgegangen werden (Normenkontrolle). Ansonsten muss zunächst ein auf die Rechtsverordnung gestützter Verwaltungsakt abgewartet werden (etwa ein Bußgeldbescheid oder die Versagung einer Genehmigung), gegen den dann mit einer Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage vorgegangen werden kann. In deren Rahmen kann dann auch die Festsetzung des Wasserschutzgebietes inzident geprüft werden.

Um zu erfahren, ob das Gelände eines Schießstandes in Zukunft innerhalb eines Wasserschutzgebietes liegen könnte, kann eine Nachfrage bei der zuständigen Wasserbehörde hilfreich sein. Der Schießstandbetreiber kann hier seine Belange darlegen und auf seine Rechte hinweisen, die sich aus seiner Betriebsgenehmigung ergeben. Denn, geplante Einschränkungen und/oder Verbote sollen den Schutz des Grundwassers ohne unverhältnismäßige Beschränkungen der Rechte Dritter sicherstellen. Daher muss die Wasserbehörde abwägen, ob die möglichen Schutzbestimmungen geeignet sind, das Schützziel zu erreichen oder ob das Schützziel mit vertretbarem Aufwand auch auf anderen Wegen sichergestellt werden kann.

Für bestehende Nutzungen innerhalb eines Wasserschutzgebietes gilt in der Regel Bestandsschutz, was jedoch zusätzliche Auflagen und Einschränkungen nicht ausschließt. Daher sieht § 52 Abs. 4 des Wasserhaushaltsgesetzes im Falle einer notwendigen unzumutbaren Beschränkung des Eigentums eine Entschädigung vor.

Das **Landschaftsschutzgebiet** gehört zu den Möglichkeiten des gebietsbezogenen Naturschutzes auf Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes. Da Landschaftsschutz dem Landesrecht unterliegt, werden die Vorschriften von den Bundesländern erlassen.

In Landschaftsschutzgebieten bestehen in der Regel nur geringe Auflagen für die land- oder forstwirtschaftliche Bodennutzung. Verboten sind insbesondere alle Handlungen, die den „Charakter“ des Gebiets verändern. Die Regelungen zur Bebauung in der freien Landschaft (im Außenbereich) sind in Landschaftsschutzgebieten verschärft und in der Regel ist hier eine Neubebauung prinzipiell verboten. Dies hat schon bei einer Reihe von Schießständen zu erheblichen Problemen bei Erweiterungsbauten geführt.

Eine nicht unerhebliche Anzahl an Schießständen liegt heute innerhalb von Landschaftsschutzgebieten. Dies hat zwar nur geringe Auswirkungen auf den Betrieb, kann aber z. B. bei Baumaßnahmen zur Modernisierung dennoch Probleme bereiten. Hier hilft

meist nur der Antrag auf eine Ausnahme von den Verboten bzw. ein Antrag auf Herausnahme des Schießstandgeländes aus dem Landschaftsschutzgebiet.

**Naturschutzgebiete** sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist. Naturschutzgebiete werden in der Regel durch Erlass oder Rechtsverordnung rechtskräftig ausgewiesen und durch Veröffentlichung der Schutzgebietsverordnung und der Abgrenzung (meist in Kartenform) in einem amtlichen Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Die Behörde darf vor der Ausweisung des Schutzgebiets eine befristete Veränderungssperre verhängen, damit nicht noch schnell vor Rechtskraft Fakten geschaffen werden können.

Da es sich bei der Schutzgebietsausweisung um einen Eingriff in die Rechte Dritter handelt, ist Betroffenen vorher Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Die Ausweisung eines Naturschutzgebiets ist ein Rechtsakt und kann als solcher gerichtlich angefochten werden, allerdings nur von Betroffenen.

Die Naturschutzbehörde ist darüber hinaus gehalten „unbillige“ Härten zu vermeiden, d. h. alle Einschränkungen müssen sich aus dem Schutzzweck als notwendig ergeben. Rechtmäßig ausgeübte Nutzungen innerhalb eines neu ausgewiesenen Naturschutzgebiets haben

**Büchsenmacher**  
*in Ihrer Nähe!*

**10%**  
Jungjäger-  
Rabatt

**Waffen Reinhardt GmbH**  
**Andreas Reinhardt**  
**Büchsenmachermeister**  
**Albert-Mahlstedt Str. 14**  
**23701 Eutin**

**Telefon 04521-1270**  
**Fax 04521-778303**  
**info@waffen-reinhardt.de**

**10%**  
Jungjäger-  
Rabatt

**Waffen Reinhardt**  
**Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung**  
**Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben**

**www.waffen-reinhardt.de**

**HINWEIS** Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffnG verboten ist. **Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagd-gesetz: WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“** - Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachsichtgeräte und Nachsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachsichtvorsätze und Nachsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen. **BjagG § 49 „Sachliche Verbote“ (5a)** - Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. **Vereinzelte Werbe-angebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitglieder-magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.**

- Bestandsschutz. Sie dürfen damit aber nicht mehr intensiviert oder ausgeweitet werden. Darin liegt das eigentliche Problem für den Schießstandbetreiber, was z. B. Erweiterungen ausschließt.

Bei Neufestsetzungen von Landschaftsschutzgebieten und/oder Naturschutzgebieten ist es für den Schießstandbetreiber erforderlich, dass er sich auch hier über die meist in den Regionalzeitungen veröffentlichten Plaungsvorhaben informiert und bei seiner Einwendung auch die Fristen für eine Öffentlichkeitsbeteiligung einhält.

Schießstände innerhalb von Naturschutzgebieten sind allerdings eher die Ausnahme. Sehr viel öfter kommt es vor, dass sich innerhalb eines Schießstandgeländes Biotope befinden oder sich dort entwickelt haben. Diese „geschützten Landschaftsbestandteile“ nach § 30 BNatSchG sind Kraft Gesetzes geschützt und bedürfen keiner förmlichen Festsetzung. Allerdings muss der Grundstückseigentümer über den Schutzstatus schriftlich informiert werden.

Derart geschützte Bereiche dürfen allerdings in dem in der Vergangenheit praktizierten und genehmigten Umfang weiter genutzt werden. Ein möglicher Eintrag von Schadstoffen (z. B. im Einwirkungsbereich von Wurfscheibenständen) wäre damit quasi legalisiert. Einwirkungen durch den Schießbetrieb sind Folgen eines bestimmungsgemäßen Betriebs der genehmigten Schießanlage, der auch nach Festsetzung als Biotop zulässig ist. Insofern wären hier dann die Ausnahmeregelungen von den Verbotbestimmungen sinngemäß anzuwenden sein.

In jedem Fall empfiehlt sich für den Schießstandbetreiber eine schriftliche Eingabe an die Naturschutzbehörde, wenn er Kenntnis von der Einstufung als Biotop erhält. In dieser sollte er von der Behörde verlangen, dass er eine Bestätigung darüber erhält, dass die bisherige Nutzung von der Einstufung als „geschützter Landschaftsbestandteil“ und/oder „Biotop“ nicht beeinträchtigt wird.

Sollte eine Genehmigungsbehörde aufgrund der Einstufung als Biotop nachträgliche Anordnungen für den betrieb eines Schießstandes erlassen, so sind diese wahrscheinlich „ermessensfehlerhaft“ und ein Widerspruch bzw. eine Klage gegen die Anordnung erscheint Erfolg zu versprechen. Denn rechtmäßig ausgeübte Nutzungen innerhalb eines neu festgesetzten Biotops haben ebenfalls Bestandsschutz.

Allerdings können in derartigen Fällen auch andere Bestimmungen greifen. So sind z. B. Fälle bekannt, wo Kleingewässer oder Feuchtgebiete im Einwirkungsbereich einer Wurfscheibenanlage liegen. Da aber der Eintrag von Bleischrot in Gewässer und Feuchtgebiete durch andere z. T. gesetzliche Regelungen verboten ist, sind hier Konflikte geradezu vorprogrammiert.

### Fazit

Fazit ist, dass der Betrieb eines Schießstandes nicht isoliert von den Entwicklungen in seinem Umfeld gesehen werden darf. Der Schießstandbetreiber muss mögliche Planungen aufmerksam im Auge behalten und sich wo immer möglich an diesen beteiligen. Hilfreich ist es, sich frühzeitig bei den Planungsbehörden und/oder den Kommunen zu informieren.

Damit die Ansprüche und Belange des Schießstandes berücksichtigt werden, sollten Einwendungen immer schriftlich auf formalem Wege und innerhalb der im Planverfahren geltenden Fristen erfolgen. Sind erhebliche Einschränkungen durch die Planverwirklichung zu erwarten, so ist die Einschaltung eines Rechtsbeistandes sinnvoll.

**JÜRGEN H. VOSS, BERATENDER INGENIEUR  
FÜR IMMISSIONSSCHUTZ UND SICHERHEIT  
AUF SCHIESSSTÄTTEN, SCHIESSSTANDSACHVERSTÄNDIGER**

*Diesen Artikel, der im Dezember Newsletter des BVS stand, konnten wir mit der freundlichen Genehmigung des Bundesverbandes Schießstätten e.V. veröffentlichen.*



FOTO: LJV-ARCHIV

## Die Kommunen in Schleswig-Holstein planen Onlineübersicht der Beteiligungsverfahren

Welche räumlichen Entwicklungen werden in Ihrer Umgebung geplant? Haben Sie Anmerkungen oder Ideen zu geplanten Parkplätzen, Neubaugebieten und Co.? Auf BOB-SH können Sie aktuelle Bauleitplanungen online einsehen und kommentieren. Jederzeit und ganz bequem vom Smartphone, Tablet oder PC aus.

**Übersicht der Bauleitplanung:** [www.bob-sh.de/](http://www.bob-sh.de/)

**Übersicht der Planfeststellungsverfahren:** [planfeststellung.bob-sh.de/](http://planfeststellung.bob-sh.de/)

**Übersicht der Landesplanung:** [www.bolapla-sh.de/](http://www.bolapla-sh.de/)

**Übersicht der Immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren:** [bimschg.bob-sh.de/](http://bimschg.bob-sh.de/)

LJV

Aufgrund der offiziellen Mitteilung Schleswig-Holsteins vom 18. Januar, dass bis Ostern keine Veranstaltungen stattfinden können, wird die OUTDOOR jagd & natur auf Ende Juni verschoben und von **Freitag, 25.– Sonntag 27. Juni 2021** auf dem Messegelände Holstenhallen in Neumünster mit dem vorbereiteten Programm stattfinden.

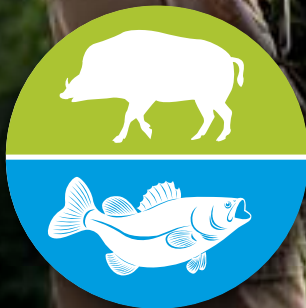
**NEUER TERMIN!**

**25.–27. Juni**

**Täglich 9.30 – 17.00 Uhr,  
Holstenhallen Neumünster**

- ✓ Faszination Jagd erleben
- ✓ Neuheiten ausprobieren
- ✓ Fortbildungen & Seminare

**Mit Landesjägertag SH am  
Samstag, 26. Juni 2021**



# OUTDOOR**2021** jagd & natur



**DANMARKS  
JÆGERFORBUND**

DRÜCKJAGD

# Jäger im Nebel

## Auf Drückjagd in Grönwohld

Jedes Jahr lädt der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. zur Drückjagd in sein Hegelehrrevier ein. Die Jagdgäste setzen sich dabei immer aus verschiedenen Personengruppen zusammen, die sich in besonderer Weise um das Jagdwesen verdient gemacht haben. So wurden in der Vergangenheit zum Beispiel die Juniorenmannschaft im jagdlichen Schießen, verdiente Bläser oder langjährige Naturschutzgebietsbetreuer eingeladen. Im vergangenen Jahr wurde beschlossen, diese Ehre besonders verdienten Hegeringleitern zukommen zu lassen. Die Vorschläge

reichten die Kreisjägerschaften ein. Und so lud der Landesjagdverband zum 14. November 2020 ein. An diesem Tag sollte auf Damwild, Schwarzwild und Rehwild geweidet werden.

Gut gelaunt trafen sich die Teilnehmer in aller Früh am Treckerschuppen im Hegelehrrevier. Dabei erkannten sich die Teilnehmer oftmals erst auf den zweiten Blick, denn Abstand und Mundschutz gehören in Zeiten von Corona eben dazu – auch bei einer Gesellschaftsjagd. Während die Anwesenheitsnachweise gesammelt wurden, prasselten die Kienfeuer. Nach der

Begrüßung durch Vizepräsident Andreas-Peter Ehlers und einer klaren Ansprache vom Jagdleiter Christopher von Dollen wurden die Gruppen eingewiesen, die zeitlich verzögert zu den Ständen abrückten. Unterdessen wich das Dunkel der Nacht dichtem Nebel, der wie schwerer Rauch zwischen den Buchen hing. Dieser Nebel sollte den Jagdtag prägen.

Noch während der Begrüßung eingeschärft, war von allen Teilnehmern ein hohes Maß an Disziplin und Aufmerksamkeit gefordert. Schemenhaft zog Wild durch den Nebel. Umrisse wurden deutlicher und

Das Wetter während der Drückjagd erforderte höchste Konzentration.



FOTOS: RENÉ HARTWIG

**OBEN | Jeder Teilnehmer erhielt erstmalig ein eigens angefertigtes Jagdabzeichen.  
 UNTEN LINKS | Vizepräsident Ehlers im Gespräch mit Steffi von Dollen.  
 UNTEN MITTE | Ein Horn schallt durch den Wald - Niclas Jordan verbläst die Strecke.  
 UNTEN RECHTS | Hygienemaßnahmen, Abstand und Mundschutz gehören in Zeiten von Corona dazu.**

verschwanden danach wieder im Nichts. Die Sicht wurde im Laufe des Vormittages jedoch besser, sodass über Feld und Wald ein blauer Himmel zum Vorschein kam und die morgendliche Stille von mehreren Schüssen zerrissen wurde. Die kühle salzige Luft schluckte jedoch auch diese Geräusche.

Doch plötzlich meldete der elektronische Fallenmelder einer Betonrohrfalle eine Auslösung! Nach kurzem Überlegen stellte sich die Frage: Wo war eigentlich Rauhaarteckel Willi? Der Dachshund war seit einiger Zeit nicht mehr im Treiben vernommen worden. Geschwind eilte ein Treiber zur Falle und öffnete die Falltore. Das saß er – Dackel Willi in der Betonrohrfalle – und machte keine Anstalten, sein aufgefundenes Refugium wieder zu verlassen. Dass es dem Teckel gut

ging, belegten die verschwundenen Köder. Erst am Vortag war die Falle mit vier Eiern und ein wenig Räucherfisch frisch beködert worden. Mit vollem Bauch war Dackel Willi deshalb auch eher an einem Püschchen als am Stöbern interessiert, sodass er vorsichtig mit einem Fallenschieber in die Freiheit gedrückt werden musste. Nachdem Willi nun wieder zu Tage befördert war, stürzte er sich nach seiner kurzen Frühstückspause wieder ins Geschehen.

Gegen Mittag klarte es zusehends auf und das Hundegeläut erschallte mal hier, mal dort und ließ die Spannung bis zum Ende der Jagd bestehen. Nach der Jagd versammelten sich die Teilnehmer wieder am Treckerschuppen. Zur Strecke kamen Dam- und Rehwild. Revieroberjäger Christopher

von Dollen, dankte allen Teilnehmern, den Hundegespannen und Helfern für ihren Einsatz und den reibungslosen Ablauf. Ohne Verteilung der Brüche aber mit einer Solo-Darbietung auf dem Parforce-Horn wurde die Strecke verblasen. Zur Erinnerung erhielt jeder Teilnehmer erstmalig ein eigens angefertigtes Jagdabzeichen! Inzwischen schienen Sonnenstrahlen durch den Bestand und die Kienfeuer glimmten während einzelne Flammen aus den Feuerkörben aufflackerten.

Man bedankte und verabschiedete sich. Das versorgte Wild wurde zur Wildkammer gebracht und allmählich kehrte wieder Ruhe in das Hegelehrrevier ein – bis nächstes Jahr.

**LJV SH**

**Kostenlose\*, persönliche Anlieferung im Kreis Rendsburg-Eckernförde  
 Jagdmunition - Jagdzubehör - Waffen - Nachtsichttechnik auch Leihweise  
 einfach anrufen oder Email schicken und ich liefere frei Haus\***

100m Kugelstand

Patrick Quast, Stiegweg 15, 24646 Warder  
 Tel: 04329-909026 Email: info@waffenquast.de

Wurfscheibenanlage  
 \*ab einem Warenwert von 150€

FOTOS: RENÉ HARTWIG

WILDTIER-KATASTER



# Ein Blick über die Landesgrenzen

## 30 Jahre Wildtiererfassung Niedersachsen (WTE)

**S**eit über 25 Jahren zählen die Revierinhaberinnen und Revierinhaber die Wildtiere Schleswig-Holsteins mit Unterstützung des Wildtier-Katasters Schleswig-Holstein. Jährliche Erfassungen und die Arbeit in Referenzrevieren zu ausgewählten Tierarten ermöglichen Schätzungen zu Wildtier-vorkommen und Bestandsentwicklungen. Die so gewonnenen Daten sind außerdem ein wesentlicher Teil der Grundlagen für wissenschaftliche Aussagen zu Vorkommen bestimmter Wildtierarten und deren Entwicklung des Bestandes. Sie dienen ebenso als Voraussetzung für Entscheidungen über Maßnahmen zum Schutz der Lebensbedingungen der Wildtiere und zur Erhaltung des Ökosystems.

So versteht es sich von selbst, dass nicht nur in Schleswig-Holstein gezählt wird, sondern die Aufgaben in gleicher Weise

bundesweit stehen und sich demzufolge ein Austausch mit anderen Bundesländern als zweckmäßig und notwendig erweist.

Unter dieser Sicht sei ein Blick auf unsere niedersächsischen Nachbarn gestattet, deren Arbeit auf dem Gebiet der Wildtiererfassung in diesem Artikel vorgestellt werden soll. Anlass ist nicht zuletzt das 30-jährige Bestehen des WTE, welches in diesem Jahr begangen wird.

Seit Gründung erreicht die Wildtiererfassung Niedersachsen stets eine hohe Beteiligung in der Jägerschaft von jährlich weit über 80 %, wodurch aussagekräftige Ergebnisse zu (niedersächsischen) Wildvorkommen und Bestandsentwicklungen getroffen werden können.

**Die heimischen Wildgänse, auch die hier abgebildete Kanadagans, werden seit 1994 in der Wildtiererfassung Niedersachsen betrachtet.**



## Der Beginn in Niedersachsen

Ende der 80er Jahre wurde der Nachweis der Nachhaltigkeit bei der Jagd auf die verschiedenen Niederwildarten diskutiert, im Fokus stand dabei der Feldhase. Resultierend aus Gesprächen zwischen dem damaligen Präsidenten der Landesjägerschaft Niedersachsens (LJN) Anton Köhler und dem Leiter des Instituts für Wildtierforschung Prof. Dr. Dr. Pohlmeier gab es Überlegungen zu Erfassungen der Lebendbesätze verschiedener Niederwildarten. Bereits in der Sitzung im September 1988 trug Präsident Köhler dem LJN-Präsidium ein solches Vorgehen als unabdingbar vor, um gerade im politischen Raum Argumente und belastbare Daten für den Erhalt der Niederwildjagd zur Hand zu haben. Ein Jahr später wurde die Umsetzung eines Erfassungssystems beschlossen. Das Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover war von Beginn an mit der Durchführung der wissenschaftlichen Auswertung und Dokumentation betraut.

1991 startete das Wildtiererfassungssystem Niedersachsen (WTE) mit der ersten Erhebung. Schon im ersten Jahr beteiligten sich über 70 % der Revierinhaberinnen und Revierinhaber bei den landesweiten Umfragen. Das entsprach 6.152 Revieren, welche gut 3 Millionen der 4,2 Millionen Hektar Gesamtjagdfäche des Landes abdecken. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass dieses damals neuartige Erfassungssystem innovativ und noch unbekannt war. Dennoch war schnell eine hohe Akzeptanz in der Jägerschaft vorhanden.

Der erste Erhebungsbogen umfasste fünf Seiten mit 26 Fragen zum Revier und dem Vorkommen von fünf Wildarten. Dazu zählten Feldhase, Rebhuhn, später auch Marderhund, Mink und Waschbär.

## Die hohe Akzeptanz des WTE in Niedersachsen

Die Qualität eines Wildtiererfassungssystems ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Hervorzuheben ist die Motivation der Jägerschaft, denn die Daten müssen korrekt und fristgerecht, oft nach standardisierten Methoden erhoben werden. Zugleich sollten die Wildtierarten innerhalb eines vertretbaren Zeitaufwands anhand leichter und vergleichbarer Beobachtungsmethoden zu erfassen sein.

So konnte eine hohe Beteiligung auch eine gute Datenqualität gewährleisten, denn nur aussagekräftige Daten sind eine geeignete Grundlage für die jagd- und naturschutzpolitische Arbeit eines Verbandes, insbesondere zur Erhaltung der Niederwildjagd. Dieser Spagat zwischen grundlegenden Daten bei gleichzeitig hoher Motivation der Jägerinnen und Jäger scheint in Niedersachsen bisher gut gelungen zu sein, denn rund 80 % halten den Erfassungsaufwand für akzeptabel.

Beweis sind auch die durchgehend hohen Beteiligungsraten, die auf einem sehr hohen Niveau zwischen 85 bis 90 % liegen. Dies entspricht ca. 8.000 Revieren, die 39.500 km<sup>2</sup> Jagdbezirksfläche umfassen. So können valide Daten zu Verbreitung und Populationsdichte von Wildtierbesätzen erhoben werden, wodurch das WTE ein starker Vertreter der Jägerschaft sein kann.

## Hand in Hand mit der Wissenschaft

Die Daten aus der WTE finden so partei-, verbands- und institutionsübergreifend hohe Anerkennung und Akzeptanz, da sie wissenschaft-

lich evaluiert und ausgewertet werden. Von Beginn an übernimmt dies das Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (ITAW) – früher Institut für Wildtierforschung. Seit dem Jahr 1991 ist hierdurch eine wissenschaftliche Durchführung und Auswertung der Daten sowie eine unabhängige Interpretation der Ergebnisse gewährleistet.

Die Revierdaten werden durch das ITAW aufgearbeitet, geprüft und auf Gemeindeebene veröffentlicht. Darüber hinaus sind diese Daten Basis für wissenschaftliche Untersuchungen zur Populationsdynamik, Migrationsmustern oder Bestandsentwicklungen.

Das Interesse der Wissenschaft ergibt sich vor allem aus der Sachkompetenz sowie den umfassenden Kenntnissen der Jägerschaft, welche die Daten erfassen. Sie gewährleisten durch Ortskenntnis und unmittelbare Verbindung zu den Erfassungsbereichen Originalität und konkrete Aussagen, die Voraussetzung für wissenschaftliche Untersuchungen sind.

**Regel 1:**  
Hunde hassen Autofahren.

**Regel 2:**  
Aber nicht, wenn es ein Subaru ist.

**5 JAHRE SUBARU GARANTIE\***

**ENTDECKER PRÄMIE 2.500 €!**

### Der neue Subaru Forester e-BOXER Hybrid.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Mit dem neuen Mild-Hybrid mit BOXER- und Elektro-Motor wird jeder Ausflug zum Vergnügen – dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode. Zudem ideal für Vierbeiner: das große Laderaumvolumen (bis zu 1.779 l) sowie die breitere Heckklappe.

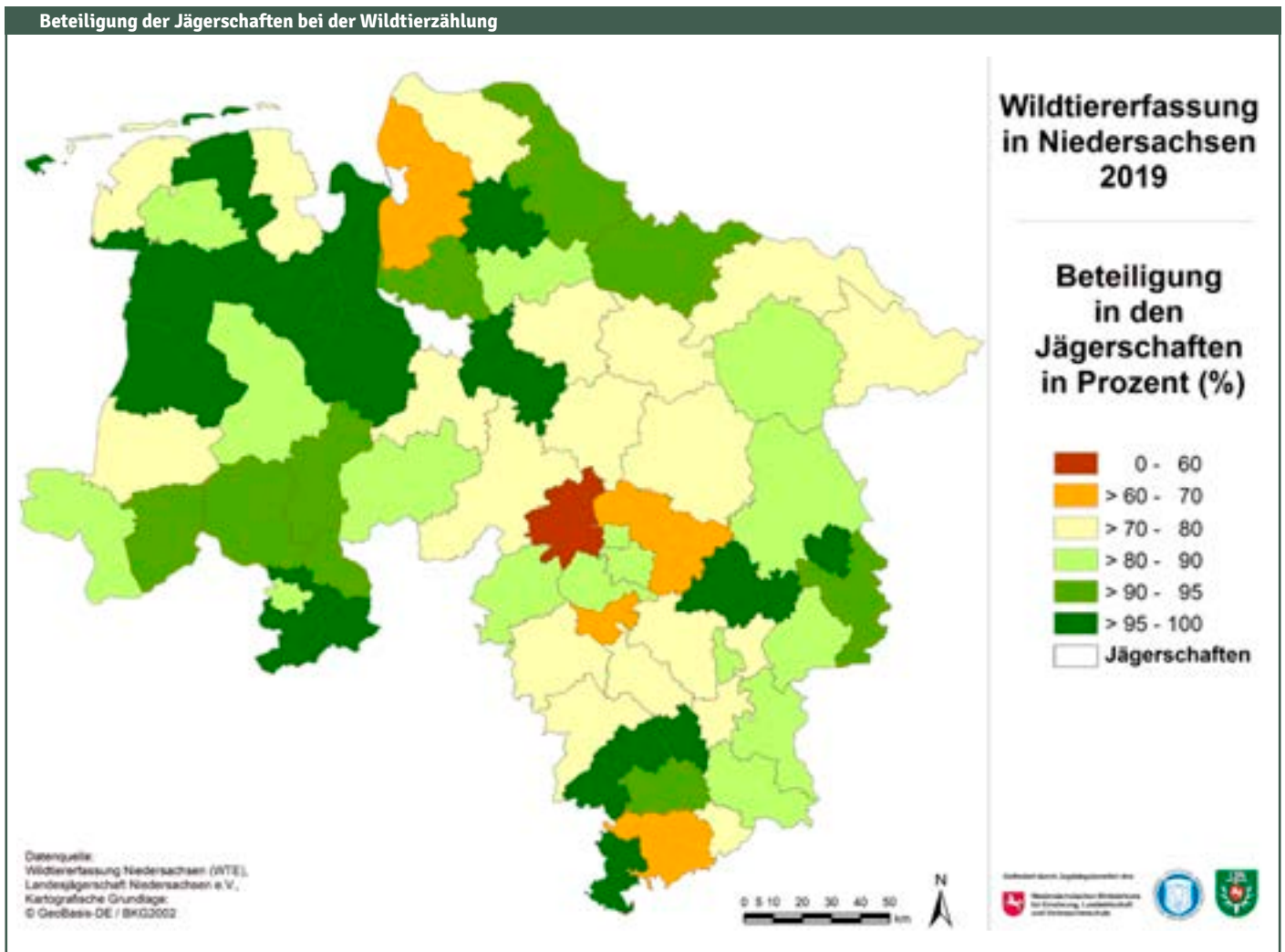
Abbildungen enthalten Sonderausstattung. \*5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. †Die Aktion gilt vom 07.01.2020 bis 31.03.2020 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Forester (Neu- oder Vorführwagen). Zulassung/Bestezumschreibung bis 31.05.2020 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme bestimmter Kundensonderfinanzierungs- und Kundensonderleasingangebote. Sie sparen bei Kauf eines Forester: 2.500,- €. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter [www.subaru.de](http://www.subaru.de).

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

[www.subaru.de](http://www.subaru.de)

**Uwe Schuld Kraftfahrzeuge u. Landmaschinen**  
Inh. K. Schuld · Dorfstraße 6 · 24640 Fuhlenrue · Tel.: 04195-817

Reparatur von Allradfahrzeugen!



► **Artenerfassung und notwendige Informationen**

Die Wildtiererfassung in Niedersachsen liefert neben der Grundlage für wissenschaftliche Untersuchungen aber auch Ergebnisse für praktische Aussagen. Dazu gehören neben der Erfassung der verschiedenen Tierarten in den einzelnen Revieren, ihrer Populationsgrößen und deren Schwankungen in Zeitabständen oder sich ändernder Bedingungen eben auch Daten zu Krankheiten, epidemiologischen und zoonotischen Fragestellungen und Verknüpfungen mit Umweltfaktoren.

Zur Erhebung und Erfassung dieser Daten füllen Jägerinnen und Jäger in Niedersachsen Wildtiererfassungsbögen aus und beantworten dabei jährlich ca. 100 Fragen. So wurden seit Beginn der WTE im Jahre 1991 über 200.000 solcher Bögen ausgefüllt. Dieses Ergebnis wurde nicht zufällig erreicht. Es musste gegenüber den Jägerinnen und Jägern auch Überzeugungs- und Aufklärungsarbeit geleistet werden. Dabei wurde auf das Prinzip der Freiwilligkeit und auf die Zusicherung des Datenschutzes von Anfang an Wert gelegt.

Das alles führte dazu, dass die Teilnahme an der jährlichen Erfassung ständig stieg und die Anzahl der zu bearbeitenden

Fragen systematisch erhöht werden konnte. Dieser Erfolg Niedersachsens inspirierte auch andere Landesjagdverbände, so z.B. Schleswig-Holstein und Bayern. Damit kann zusammenfassend gesagt werden, dass die Jägerinnen und Jäger in Niedersachsen heute nicht nur über eine umfassende und landesweit flächendeckende Wildtiererfassung verfügen, die in dieser Form zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein anderes Bundesland zu bieten hat, sondern dass Niedersachsen auch Synergieeffekte für andere Bundesländer im Niederwildmonitoring leistet.

Mit der ab 1994 erfolgten Erweiterung des Tierartenkatalogs wurden neben der bis dahin festgelegten Erfassung von Rebhuhn, Fasan, Feldhase, Fuchs und Dachs nun auch Rabenkrähe und Elster einbezogen. Ebenso wurden die seltener vorkommenden Arten wie z.B. Biber, Wildkatze, verschiedene Gänsearten, Wachtel, Turteltaube und Waldschnepfe in Vorkommen und Populationsstärke erfragt.

Die stetige Dokumentation dient auch gleichzeitig als Grundlage für die Jagdpolitik, den jagdlichen Artenschutz und für die Festlegung von Maßnahmen zur Unterstützung einzelner Arten.

In gleicher Weise sind Fragen zur Jagdausübung in den Erfassungsbögen enthalten und es interessiert auch das Meinungsbild der Jägerinnen und Jäger zu wildbiologischen Themen. Die Antworten geben wichtige Informationen zum Kenntnisstand und zur Einstellung der Menschen, die durch ihre Tätigkeit einen wichtigen Beitrag zu Natur- und Umweltschutz leisten. Die so erworbenen Erkenntnisse sind aber auch in viele Publikationen, Diplomarbeiten und Dissertationen eingeflossen, welche die Wildtierforschung im Wesentlichen fördern, gestalten und weiterentwickeln.

### Wirksamkeit auf andere Bundesländer

Aufbauend auf das WTE des Landes Niedersachsen wurde 2001 vom Deutschen Jagdschutz-Verband e.V. das Projekt „Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands“ (WILD) mit dem Ziel geschaffen, bundesweit nach einheitlichen, wissenschaftlich nachprüfaren Methoden jagdbare Wildtierarten zu erfassen, um damit Strategien für eine nachhaltige Nutzung von Tierpopulationen zu entwickeln. Für dieses bundesweite Monitoring stellen inzwischen die Landesjagdverbände Daten aus ihren Erfassungsprogrammen zur Verfügung.

Dazu nutzten andere Bundesländer das Erfassungssystem der WTE Niedersachsens als Vorbild und installierten ähnliche Systeme. Die Bundesländer, in denen ein Wildtiermonitoring gegenwärtig noch fehlt, sind angehalten, Programme dieser Art zu entwickeln und umzusetzen.

### Die moderne Technik im Erfassungssystem

Niedersachsens Landesjagdverband sieht es gegenwärtig wie nahezu alle Einrichtungen und Organisationsformen als eine wichtige Aufgabe an, die WTE-Erfassungsbogen durch eine elektronische Datenverarbeitung zu ersetzen oder im Moment wenigstens zu ergänzen. So sollen die Revierinhaber zeitnah ihre Daten online eingeben können.

Die dazu laufende Testphase soll nach Ausbau und Intensivierung ab 2021 allen Beteiligten die Möglichkeit einräumen, die WTE-Daten auf diesem Weg übermitteln zu können. Hier ist Schleswig-Holstein Vorreiter und hat die Möglichkeit der Onlineeingabe in stärkerem Maße vorangetrieben.

### Macht alle mit !

Aus den bisher genannten Fakten zu Sinn und Nutzen der WTE wird aber auch deutlich, dass eine hohe Beteiligung und Mitwirkung der Jägerschaft die entscheidende Voraussetzung zu ihrem Gelingen darstellen, denn nur damit werden die Ergebnisse bei der Auswertung der gewonnenen Daten zu Populationsdichten von Wildtierarten, deren Lebensraumbedingungen sowie ihre Besonderheiten genauer und aussagekräftiger.

Das sichert eine höhere Akzeptanz bei der Vermittlung jagd- und naturschutzpolitischer Entscheidungen im Rahmen des Wildtiermanagements sowohl an die Jägerschaft wie auch an die Waldbesitzer und darüber hinaus an die Bevölkerung des Landes überhaupt.

Die Menge eingegangener Daten sichert ebenfalls weiterführende Untersuchungen, dient der Evaluierung der einzelnen Beobachtungen und bietet Voraussetzungen, die Erfassungsmethoden zu erweitern und zu optimieren. Das wiederum öffnet ein breites Betätigungsfeld für die künftige wildbiologische Forschung, deren Ergebnisse entscheidend dem Artenschutz, der Erhaltung des Waldes und damit dem Klimaschutz dienen.

### WILDTIER-KATASTER SCHLESWIG-HOLSTEIN

#### UNTEN | Protokollbogen Gänseerfassung 2021 des WTE

Quelle: Wildtiererfassung Niedersachsen (WTE) 20219, ein Projekt der Landesjägerschaft Niedersachsen, gefördert durch Jagdabgabemittel des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

#### Sommerzählung der Wildgänse 2021 -Reproduktion-

Revier: \_\_\_\_\_ WTE-Reviernummer: \_\_\_\_\_  
 Jägerschaft: \_\_\_\_\_ Hegering: \_\_\_\_\_  
 Landkreis: \_\_\_\_\_ Gemeinde: \_\_\_\_\_

Zählung - Reproduktionserfolg (Durchführung im Zeitraum 01. Mai-15. Juni 2021)  
 Keine Gänse vorhanden     Gänse vorhanden, aber keine Zählung durchgeführt

Zählung per: Auto  Fahrrad  zu Fuß

Ist im ganzen Gebiet gezählt worden:  
 ja     nein    wenn nicht, Gründe: \_\_\_\_\_

Hinweise zum Ausfüllen entnehmen Sie bitte dem Leitfaden

Datum: _____ 2021	Anzahl der Altvögel				
	Graugans	Nilgans	Kanadagans	Nonnengans	Sonstige
ohne Bruterfolg					
mit Bruterfolg					

Anzahl	Anzahl Gösse				
	Graugans	Nilgans	Kanadagans	Nonnengans	Sonstige

Bemerkungen \_\_\_\_\_

#### Sommerzählung der Wildgänse 2021 -Synchronzählung-

Revier: \_\_\_\_\_ WTE-Reviernummer: \_\_\_\_\_  
 Jägerschaft: \_\_\_\_\_ Hegering: \_\_\_\_\_  
 Landkreis: \_\_\_\_\_ Gemeinde: \_\_\_\_\_

Synchronzählung (Durchführung am 18.7.2021)  
 von: \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Keine Gänse vorhanden     Gänse vorhanden, aber keine Zählung durchgeführt

Zählung per: Auto  Fahrrad  zu Fuß

Ist im ganzen Gebiet gezählt worden:  
 ja     nein    wenn nicht, bitte Gründe nennen: \_\_\_\_\_

Anzahl	Anzahl der Individuen (Altvögel + Jungvögel)						
	Graugans	Nilgans	Kanadagans	Rostgans	Streifengans	Nonnengans	Sonstige

Wenn "Sonstige", welche Art(en)? \_\_\_\_\_

Bemerkungen \_\_\_\_\_

Abgabe bis zum 31.07.2021

Rücksprache mit dem Hegeringleiter, ob Weiterleitung der Bögen über ihn oder direkt erfolgen soll. Bei direkter Weiterleitung bitte an:  
 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover - Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung  
 z.Hd. Inga Klages - Bischofsholer Damm 15 - 30173 Hannover (Telefon: 0511 856 7578 Fax: 0511 856 82 7578)  
 E-Mail: inga.klages@thh.hannover.de

**TRESOR**  
SEIT 1897 **BAUMANN**

Eiderhöhe 5 • 24582 Bordesholm

SEIT 1897

## Waffen-, Wert- und Feuerschutz

Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 • Fax - 1545  
www.tresor-baumann.de

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich



## RENATURIERUNG

# Naturschutzgebiet Oberalsterniederung



**Das Naturschutzgebiet Oberalsterniederung, das sich von der Alsterquelle in Henstedt-Ulzburg auf dem Rhen bis nach Kayhude an der Bundesstraße 432 im Kreis Segeberg erstreckt, wird weiter renaturiert.**

Als jüngste Maßnahme wurden von der Firma Kröger aus Wakendorf II in den Verlauf der Alster Strukturelemente eingebaut. Das erklärt Gebietsbetreuer und Jäger Ernst Lohse aus Wahlstedt, der seit 2007 ehrenamtlich im Naturschutzgebiet unterwegs ist. Die Oberalsterniederung wird von zehn Jägern des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein, fünf Mitgliedern des Vereins NABU und einem Vertreter des Naturschutzvereins Tangstedt betreut. Lohse ist Sprecher der Gruppe.

Die Renaturierung der Alster ist ein großes Anliegen des Landes Schleswig-Holstein, wie Ernst Lohse berichtet. In regelmäßigen Abständen werden Arbeiten durchgeführt, um das Naturschutzgebiet mehr und mehr zu einem Paradies für Tiere und Pflanzen werden zu lassen. Mitte Dezember hatte die Erdbaufirma Kröger begonnen, an verschiedenen Bereichen der Alster in der Nähe der Schlappenmoorbrücke Pfähle in die Alster zu rammen. Dort wurden dann große Baumstämme, Wurzeln und Erdbrocken befestigt, die die Strömung des Flusses beeinflussen. Das hat einen bestimmten Grund, wie Lohse erzählt. Die verschiedenen

Strömungsgeschwindigkeiten, die durch die Hindernisse im Wasser verursacht werden, sorgen für Lebensraum von unterschiedlichen Tieren und Pflanzen. Der eine brauche ein langsam fließendes Gewässer, der andere ein rasanteres Fahrwasser.

Eingelassener Kies bietet Laichmöglichkeiten für Fische und Amphibien. An mehreren Stellen wurde der Verlauf der Alster leicht verändert und eine kleine Insel errichtet. Bei Hochwasser des Flusses, der in die Elbe mündet, werde diese wenige Quadratmeter große Insel überflutet. Gepflanzt werden gerade in diesen Bereichen noch Schwertlilie, Mädesüß, Wasserdost, Wasserminze und Igelkolben.

Seit der Einrichtung des Naturschutzgebietes hat sich viel getan. Die Renaturierung im Laufe der Jahre führte unter anderem dazu, dass der Fischotter einen Teil der Alster wieder als seine Heimat nutzt. Auch die Kleine Flussmuschel, ein Anzeiger für gute Wasserqualität, ist zu finden. Ebenso Aal, und Hecht. Auf Stichlinge und Gründlinge hoffen die Naturfreunde. Auf den Feuchtwiesen können Wachtelkönig, Brachvogel, Wachtel und zahlreiche

Zugvögel beobachtet werden. Mehrmals im Jahr schwärmen die Gebietsbetreuer aus und zählen die Tiere und behalten auch die Pflanzen im Auge.

Das Naturschutzgebiet wurde 2004 zum schützenswerten Gebiet erklärt, drei Jahre später übernahmen Landesjagdverband, NABU und Naturschutzverein Tangstedt die Betreuung. Die Oberalsterniederung ist 900 Hektar groß, das sind über 1260 Fußballfelder. Die Alster ist insgesamt 56 Kilometer lang. Die Diskussion um die marode Schlappenmoorbrücke kann Ernst Lohse nicht nachvollziehen. Er wünscht sich, dass das Holzbauwerk erhalten bleibt und die Besucher des Naturschutzgebietes über sie gut über die Alster kommen. Das Land plant eine Furt durch die Alster anstelle einer Brücke. Über die neuen Renaturierungsarbeiten freuen die Gebietsbetreuer sich. Lohse hofft allerdings, dass man der Natur nun auch Zeit gebe, den Lebensraum anzunehmen und selbst zu gestalten. „Menschen wollen immer alles schnell fertig haben“, sagt der Wahlstedter. Aber die Natur nehme sich schon, was sie brauche – wenn man ihr die Zeit lasse.

**NICOLE SCHOLMANN**

Gebietsbetreuer Ernst Lohse zeigt die Renaturierung an der Alster im Bereich Henstedt-Ulzburg.

## 50 JAHRE PACTH

# Jubiläum im Revier Wildenhorst

**50 Jahre, Goldenes Pächter-Jubiläum. Wer schafft so etwas? Dr. Klaus-Jürgen Seroka aus Preetz feiert am 1. April 2021 dieses seltene Jubiläum in seinem wunderbaren schleswig-holsteinischen Revier in Wildenhorst bei Preetz.**

Den ersten Pachtvertrag schloss er, von außen betrachtet zu einem eher unpassenden Zeitpunkt, hatte er gerade mit knapp 30 Jahren die große Allgemein- arzt Praxis seines Vaters übernommen, drei kleine Kinder zuhause und war ausreichend beschäftigt mit der Versorgung der ländlichen Bevölkerung. Aber er tat es und danach noch viele Male. Bis heute ist Seroka in seinem Revier glücklich und jeden Tag anzutreffen. Mit 30 Jahren hatte er bereits 15 Jahres-Jagdscheine gelöst und war ein begeisterter Weidmann, mit Herz und Seele. Nach dem Tod des Vorpächters im Jahr 1971 tat er diesen Schritt aus Überzeugung und Leidenschaft.

Das Revier Wildenhorst liegt in Schleswig-Holstein, nahe dem Gut Rastorf, entlang der Bundesstraße 202, wenige Kilometer von Preetz entfernt, dem Tor zur Holsteinischen Schweiz. Die dreißig Jagdgenossen suchten einen neuen Pächter für 435 ha Niederwildjagd. Dr. Klaus-Jürgen Seroka ahnte damals nicht, dass er im Jahre 2021 auf 50 Jahre erfolgreiches Weidwerk zurückblicken können. Fünf Vorstehhunde, vier Deutsch Langhaar, ein Deutsch Drahthaar, haben ihn in der Zeit begleitet. Besonders sein knorziger letzter Begleiter Cato, ein Deutsch-Langhaar, saß im Auto stets hinter ihm und war ein guter, passionierter Jagdbegleiter.

Das einstige Niederwildrevier hat sich zu einer Jagd entwickelt, in dem das Schalenwild heute die Abschusstrecken dominiert. Große Damwildrudel, Reh- und Schwarzwild prägen das jagdliche Bild der ebenfalls stark veränderten landwirtschaftlichen Umgebung.

Aber, wenn sich auch vieles über die Jahrzehnte in Wildenhorst geändert hat, die jagdlichen Traditionen und ein gutes, weidmännisches Brauchtum, sind immer noch fester Bestandteil der dortigen Jagden.

Von der Kümmerlingsjagd am 1. Mai bis zu den Herbstjagden auf die Sauen. Für den Weidmann Klaus-Jürgen Seroka ist die



FOTOS: PRIVAT

**LINKS | Gänsejagd auf Eiderstedt, Dr. Heiner Stelter, Jubilar Dr. Klaus-Jürgen Seroka, Peter Buttgerit von Eiderstedt. Langhaar Cato war immer dabei. (Das Bild entstand vor Corona!)  
RECHTS | Seroka auf dem Hochsitz mit dem treffenden Namen HST, das bedeutet „Hochsitz statt Tiefschlaf“. Der Hochsitz ist eine Spende für eine Aktion mit Kindern, die zum abendlichen Ansitz zur Wildbeobachtung eingeladen waren.**



Weidgerechtigkeit selbstverständlich und ein inneres Anliegen, die Jagdausübung ist für ihn ein besonderer Moment. Das ordnungsgemäße Legen der Strecke, klassische Aufstellung der Jäger und Treiber, Verblasen der Strecke und ein zünftiges Schüsseltreiben sind ein festes Ritual, wenn er zur Jagd einlädt. Viele junge Jäger haben ihre ersten Schritte in Wildenhorst unter seiner Anleitung getan, über die Jahrzehnte ist so ein Kreis von treuen Jagdfreunden herangewachsen.

Die freundschaftlichen jagdlichen Verbindungen zur Federwild- und Hasenjagd nach Eiderstedt an die Westküste Schleswig-Holsteins, schon begründet von Vater Seroka, sind auch heute, nach Jahrzehnten, immer noch vorhanden. Einladungen zur Jagd nach Wildenhorst sind etwas, worauf sich alle Westküsten-Weidmänner freuen.

Fragt man Klaus-Jürgen Seroka nach dem lustigsten Erlebnis aus der Wildenhors-

ter Zeit, kommt sofort die Geschichte von der Treiberin, die in den grasüberwachsenen Fäkalienklärschlamm, der am Rande von Wildenhorst früher gelagert wurde, bis zur Hüfte eingebrochen ist. Die Befreiung der armen Weidgenossin und ihr Rücktransport fanden unter großem Hallo statt.

Das Jagdzimmer des Jubilars gibt es einige besondere Trophäen, besonders gerne zeigt er die Trophäe eines sehr starken Keilers aus dem Jahr 1984. Diesen achtjährigen 104 kg Keiler hat Klaus-Jürgen bei Schneetreiben angepirscht und, weil seine Stiefel so knatschten, auf Socken erlegt.

Vor Kurzem wurde der Weidmann Dr. Klaus-Jürgen Seroka 80 Jahre alt. Die Pacht in Wildenhorst läuft noch fünf Jahre und niemand hat Zweifel daran, dass der vitale Weidmann sein Wildenhorst mit allem, was dazugehört, auch bis zum letzten Tag im Revier genießen wird.

**DR. HEINER STELLTER**

VERSICHERUNG

# Jagdversicherungspaket über den LJV

■ Vergessen Sie nicht, Ihren Jagdversicherer bei Adressänderungen oder geänderten Bankdaten – gerade bei 3-jähriger Laufzeit Ihrer Versicherung – zu informieren (Brief; Fax, Email). Wenn der neue Versicherungsnachweis nicht zugestellt oder die Prämie bei laufenden Versicherungen nicht abgebucht werden kann, ist der Versicherungsschutz und damit der Jagdschein gefährdet. Zudem fallen für jede Fehlbuchung Bankgebühren an.

Für das Jagdversicherungspaket des LJV ist Anfang Januar 2021 der Versand der neuen Versicherungsnachweise erfolgt. Dabei kamen einige Versicherungsscheine als „unzustellbar“ zurück.

**Ohne aktuellen Versicherungsschein kann der Jagdschein nicht verlängert werden !**

Für das LJV-Jagdversicherungspaket über die Gothaer Allgemeine Versicherung AG ist der Ansprechpartner und Betreuer:

GS-Jagdversicherungen, Albrecht Stahl  
Kapellenweg 1a, 23883 Grambek  
Tel 04542-843891, Fax 04542-843892  
Email info@gs-jagdversicherungen.de

**Auch Ihre Kreisjägerschaft im LJV S-H ist auf Ihre Mitarbeit bei der Pflege Ihrer Mitgliederdaten angewiesen und ist für jede Information zu Änderungen der**

**Adress-, Kontakt- oder Bankdaten (z.B. aufgrund Bankfusionen) dankbar.**

**Das Lösen/Verlängern des Jagdschein sollte unbedingt vor dem 01.04.2020 erfolgen**, um Konflikte mit der Jagdbehörde in Zusammenhang mit dem Besitz von Jagdwaffen oder als Revierinhaber zu vermeiden. **Durch Corona-bedingt eingeschränkten Besucherverkehr in Behörden und/oder erforderliche Verfassungsschutzabfragen kann dies mehr Zeit in Anspruch nehmen.**

GS-JAGDVERSICHERUNG/LJV SH

## Anekdote Nutria



FOTO: REINER BERNHARDT

■ Unser Vater, Wilhelm Siemsen, langjähriger Kreishundeobmann von Dithmarschen Süd, war Beamter bei der Justizbehörde in Meldorf. Damit verbunden war eine umfangreiche Tätigkeit im Außendienst. Einer seiner Klienten hatte eine Nutriefarm. Unser Vater musste bei besagtem Züchter wieder einen Besuch abstatten. Dieser war gerade dabei, einigen Tieren den Balg abzuziehen. Spontan kam von ihm das Angebot (original Ton) „Moin Siemsen willst nie ein Kern mit hem. Schmeckt aller best.“ „Do got min Jungs wis nie bie.“ Muss segn, dat isn Hosen.“ „Min Jungs

sünd beide Jägers, de seht dat sofort.“ „Prober dat doch mol.“

Gesagt, getan. Wir bekamen einen „Hasenbraten“ auf den Tisch, der uns ausgezeichnet gemundet hat. Das Wildbret war zart und saftig und hatte einen hervorragenden Geschmack. Wir hatten den Nachtisch verspeist, den es immer bei uns gab, fragte Vater uns: „Na wie hat Euch der Hase geschmeckt?“ „Sehr gut und schön zart.“ Da kam eine Frage, die wir erst nicht verstanden: „Wist ihr denn was ihr gegessen habt?“ „Ja, natürlich Hase!“ „Nein, das war eine Nutria.“ Wie aus einem Munde von uns: „Wann kommt der Nächste?“ Leider haben wir nie wieder einen bekommen.

DIETER W. SIEMSEN,  
HORST SIEMSEN

DIE JÄGER-ANZEIGENHOTLINE

0431-8881221

## 30 JAHRE LERNORT NATUR



SCAN ME



# DJV vergibt Sonderpreis

Seit 1991 gibt es außerschulische Naturpädagogik mit Jägern. Der DJV vergibt zum Jubiläum Preise im Gesamtwert von 7.000 Euro für herausragende Projekte. Jägerschaften können sich bis zum 30. April 2021 bewerben.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums zeichnet der DJV herausragende Projekte aus, die beispielhaft sind für die vielen ehrenamtlichen Initiativen der Jägerschaften. (Quelle: Kapuhs/DJV)

Im Jahr 1991 fiel der Startschuss für die bundesweite Initiative Lernort Natur unter dem Dach des Deutschen Jagdverbands (DJV). Inzwischen betreiben mehr als 7.000 geschulte Jägerinnen und Jäger ehrenamtlich außerschulische Naturpädagogik. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums zeichnet der DJV herausragende Projekte aus, die beispielhaft sind für die vielen ehrenamtlichen Initiativen der Jägerschaften.

Bewerber können sich alle Jägerschaften im DJV, die ein Lernort-Natur-Angebot auf ehrenamtlicher Basis bereithalten. Die Bewerbung hat durch die Jägerschaft direkt zu erfolgen, nicht durch Vorschlag eines Dritten (z. B. Landesjagdverband). Frist für

die Einsendung der Bewerbungen ist der 30. April 2021. Eine fünfköpfige Jury entscheidet über die Vergabe. Die Verleihung erfolgt zum Bundesjägertag am 11. Juni 2021 in Wernigerode.

Insgesamt vergibt der DJV Preise im Wert von 7.000 Euro. Der 1. Preis ist mit 3.000 Euro dotiert, der 2. Preis mit 2.000 Euro und der 3. Preis mit 1.000 Euro. Außerdem werden jeweils 100 Euro als Anerkennung an zehn weitere Projekte vergeben. Das Bewerbungsformular und die Bewertungskriterien gibt es hier. Die Unterlagen können auch per E-Mail angefordert werden: [info@lernort-natur.de](mailto:info@lernort-natur.de)

Die Initiative Lernort Natur wurde 2020 als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird vorbildlichen Projekten verliehen, die begreifbar machen, welche

Chancen die Natur mit ihrer biologischen Vielfalt für den sozialen Zusammenhalt bietet. Bereits 2008 und 2009 wurde Lernort Natur als „Offizielles Projekt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 – 2014“ (BNE) von der Unesco ausgezeichnet. Für Jägerinnen und Jäger, die beim Lernort Natur aktiv werden wollen, gibt es seit 2012 die Weiterbildung zum DJV-Naturpädagogen: In einem achttägigen Kompaktkurs werden theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten vermittelt. Ein Einsatz mit einer Schule oder anderen Einrichtung schließt den Kurs ab.

DJV

**UN-Auszeichnung für Lernort Natur**  
Die Initiative Lernort Natur wird als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ ausgezeichnet.

SCAN ME



## JUNGGÄGER

## Jungjäger für Umfrage gesucht

Was sind Motive und Wünsche der kommenden Jägenergeneration? Die bereits dritte bundesweite DJV-Jungjägerbefragung soll Einblicke geben. Alle Jagdschulen sind aufgerufen, mitzumachen. Den Fragebogen gibt es gedruckt oder online.

**Der DJV möchte wissen, wie die junge Jägenergeneration tickt und ruft alle Jagdschulen auf, die DJV-Jungjägerbefragung zu unterstützen.**

Immer mehr Deutsche machen das Grüne Abitur. Was treibt sie an und was sind ihre Wünsche? Der Deutsche Jagdverband (DJV) möchte wissen, wie die junge Jägenergeneration tickt und ruft alle Jagdschulen auf, die DJV-Jungjägerbefragung zu unterstützen. Das unabhängige IfA Marktforschungsinstitut Bremer & Partner (IfA) aus

Essen führt diese im Auftrag durch. „Wir wollen unsere Arbeit noch stärker an jungen Menschen ausrichten. Und wir wollen zeigen, wie vielfältig und lebendig Jagd und Jäger sind“, sagte DJV-Präsident Dr. Volker Böhning. Die Umfrage läuft insgesamt ein Jahr, um alle Kursformen abzubilden. Einsendeschluss ist der 30. September 2021.

Gedruckte Fragebögen können kostenlos samt Freiumschlag über die DJV-Service GmbH bestellt werden (E-Mail: [info@djv-service.de](mailto:info@djv-service.de)). Auf der DJV-Internetseite steht ein ausfüllbares PDF-Formular zum Herunterladen bereit. Zusätzlich gibt es eine Online-Version des Fragebogens. Abrufbar ist dieser zum Beispiel mobil über Smartphone und Tablet. Egal ob handschriftlich oder digital: Die Umfrage dauert lediglich

etwa 10 Minuten. Alle gesammelten Daten werden vom IfA Marktforschungsinstitut anonym erfasst und ausgewertet.

Nach 2011 und 2016 ist es die dritte DJV-Jungjägerbefragung. Es zeigt sich bereits jetzt, dass der Anteil der Jägerinnen in Deutschland weiter steigt. So waren 2016 mit 24 %, bereits ein Fünftel mehr Frauen in den Vorbereitungskursen als 2011. Familientradition spielt offensichtlich immer weniger eine Rolle: 2016 gab ein Fünftel der Jagdschüler an, keine jagdlichen Vorerfahrungen zu haben. Ein knappes Viertel lebt zudem in der Stadt. Durchschnittlich liegen die Ausgaben für einen Jagdschein bei 1.900 Euro. Die Resultate der vergangenen Jungjägerbefragung können hier abgerufen werden.

DJV

# Jagdgeschäfte

Egal ob Waffen, Wärmebildtechnik oder die passende funktionale Jagdbekleidung, ein guter Service und qualitätsvolle Produkte sind unabdingbar. Auf den nächsten Seiten haben wir verschiedenste Jagdfachgeschäfte für Sie zusammengetragen, die auch in Zeiten von Corona entweder online oder persönlich für Sie da sind.

WAFFEN BARTELS GMBH

## Ihre Passion ist unser Antrieb.



**Wir sind Waffen Bartels.** Seit über 30 Jahren am Markt und das inha-bergeführt. Bei der Partner- und Produktauswahl legen wir großen Wert auf Qualität anstatt auf Quantität. Wir stehen für eine hohe Beratungs-kompetenz. Dabei lieben wir den Austausch mit Ihnen und freuen uns, wenn wir unsere jahrelangen Erfah-rungen mit Ihnen teilen können. Als Vollausrüster bieten wir nicht nur ein ausgewähltes Warensortiment, sondern stehen Ihnen auch mit ei-gener Büchsenmacherwerkstatt zur Seite. Abgerundet wird das Angebot durch unseren Schießsimulator und die umfassende Trainingsbegleitung. Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

**Waffen Bartels GmbH**  
**Mühlenstraße 9**  
**23919 Behlendorf**  
**Tel.: 04544 822 70 95**  
**E-Mail: info@waffen-bartels.de**



JAGD &amp; OUTDOOR DEERN

## Breites Sortiment



**Jagd- und Outdoorbekleidung sowie Zubehör findet man seit September 2019 bei der Jagd & Outdoor Deern in Schleswig.** Wir, Tanja Wohler und Florian Suhr, bieten ein breites Sortiment an, welches stetig erweitert wird: Das Angebot umfasst Jagdbekleidung für Damen und Herren vieler bekannter Marken. Zudem führen wir zahlreiches Jagdzubehör sowie Ausstattung für die Hundearbeit. Bei uns wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, sich beraten zu lassen, damit Sie stets - richtig ausgestattet - Freude an Gesellschafts- und Anstanzjagden, bei der Hege oder Hundeausbildung haben. Die Öffnungszeiten der Jagd & Outdoor Deern finden Sie auf unserer Homepage. Daneben ist es jederzeit möglich, den Laden nach Vereinbarung zu öffnen oder Sie während des Lock-downs zu beraten. Auch unser Onlineshop steht stets bereit.

**Jagd & Outdoor Deern**  
**Husumer Baum 48**  
**24837 Schleswig**  
**Tel.: 0157 51968997**  
**jagd-outdoor-deerns@web.de**  
**www.jagd-outdoor-deern.de**



JAGD &amp; OUTDOOR

# Deern

WAFFEN SCHRUM GMBH &amp; CO. KG

## Alles unter einem Dach



**In unserem Ladengeschäft in Tellingstedt finden Sie auf einer Verkaufsfläche von über 1.500 Quadratmetern alles, was Sie für die Jagd und den Schießsport benötigen.** Testen Sie vor Ort und profitieren Sie von der Erfahrung unserer Mitarbeiter. Unser Sortiment umfasst über 1.000 Jagd-, Sport- und Gebrauchswaffen, Jagd- und Sportmunition, Optik, Jagdausrüstung, Schützenbedarf und Hundartikel aller namhaften Hersteller. Innerhalb kürzester Zeit können Sie sich bei uns Ihre Wunschwaffe mit passender Zieloptik zusammenstellen und direkt gemeinsam mit uns auf unserer hauseigenen 100-m-Schießbahn einschließen. Unsere "Gläserne Büchsenmacherwerkstatt" führt alle kleinen wie großen Reparaturen an Ihren Sport- und Jagdwaffen von Meisterhand aus.

**Waffen Schrum GmbH & Co. KG**  
**Hamburger Str. 3**  
**25782 Tellingstedt**  
**Tel.: 04838-78 90 0**  
**Fax: 04838-78 90 50**  
**E-Mail: info@waffen-schrum.de**  
**Online: www.waffen-schrum.de**

**WAFFEN SCHRUM**  
 Kompetenz und Vielfalt aus Tradition

GRUBE KG

## Kompetenz in Jagd



**Seit 75 Jahren steht der Name Grube für Qualitätsprodukte rund um Wald, Landschaft, Natur und Umwelt.** Angefangen hat alles 1945 als Familienbetrieb in der Lüneburger Heide. Heute in 3. Generation mit über 25.000 Qualitätsprodukten und rund einer Viertelmillion Aussendungen im Jahr ist Grube führender Anbieter für funktionale Jagdbekleidung und Jagdausrüstung. Die Produkte der Grube-Eigenmarke Nordforest Hunting stehen für Sicherheit, Qualität, Tragekomfort und einen fairen Preis. Die Grube-Gruppe hat 11 Niederlassungen in 10 europäischen Ländern mit insgesamt 370 Mitarbeitern. Das Ladengeschäft und der Motorsägen-Shop in Hützel bieten ein großes und vielfältiges Sortiment namhafter Marken. Der Name Grube steht zusätzlich für fachkompetente Beratung und einen exzellenten Service.

**Grube KG**  
**Hützeler Damm 38**  
**D-29646 Bispingen**  
**Tel. 05194-900-0**  
**www.grube.de**

**GRUBE**

FRANKONIA

## Filiale in Kaltenkirchen



**Die Frankonia-Filiale Kaltenkirchen ist die 24. und somit jüngste Frankonia-Filiale in Deutschland.**

Bei der Planung wurde vor allem auf eine hervorragende Anbindung in einer jagdaffinen Region geachtet. Hierzu bietet die knapp 900m<sup>2</sup> große Filiale Kaltenkirchen die allerbesten Voraussetzungen. Im Einzugsgebiet der knapp 40 Minuten von Hamburg entfernten Standorts leben circa 20.000 Jäger. Wie dieses neue, moderne und für die Branche maßgebendes Ladenkonzept mit vielen Raffinessen für die Jägerin und den Jäger sowie Sportschützen aussieht, kann man am Besten vor Ort erleben. Kunden finden am neuen Standort alles rund um die Themen Jagd- und Sportwaffen, Munition und Optik. Zudem eine große Auswahl Jagdbekleidung mit etlichen namhaften Marken inklusive jagdlicher Schuhe und Stiefel. Kaltenkirchen verfügt auch über eine Büchsenmacherwerkstatt und ein Laser-Schießkino.

**Frankonia Filiale Kaltenkirchen  
Kisdorfer Weg 11 (Ohland Park)  
24568 Kaltenkirchen  
Telefon: 04 19 1/911 93-0**

**FRANKONIA**  
*Die Jagd nach dem Echten*

ASKARI SPORT GMBH

## Alles, was das Herz begehrt



**Direkt an der B76 gelegen, im Ostseepark Schwentintental, finden Sie einen der größten Jagd- und Angelsportfachmärkte Deutschlands.** Bei Askari finden Jäger, Jägerinnen, Naturbegeisterte und Outdoorfreunde alles, was das Herz begehrt. Auf über 1.200 m<sup>2</sup> lädt der Fachmarkt zum Stöbern ein. Neben den bekannten Marken wie Härkila, Pinewood, Seeland uvm. bietet Askari ein großes Sortiment an Eigenmarken. Hochwertig, technisch und zum bestmöglichen Preis können Sie z. B. Jacken und Hosen der Marke il Lago finden: an die jagdlichen Bedürfnissen angepasst und mit vielen Finessen ausgestattet. Neben einem großen Bekleidungs- und Schuhangebot finden Sie bei Askari auch Technik und Zubehör. Askari in Schwentintental ist immer eine Reise wert.

**Askari Sport GmbH  
Gutenbergstraße 45  
24223 Schwentintental  
Telefon: 04307 - 8 24 80 51**

**Askari**

WAFFENHANDEL AHNERT GMBH

## Kompetenter Partner



**Seit 2016 finden Sie uns in Treia, zwischen Husum und Schleswig.** Ob Jagd- und Sportwaffen, Nachtsicht- und Wärmebildtechnik, Optik, Munition oder Ausrüstung jeglicher Art. Wir beraten Sie gerne telefonisch, per Mail oder in unserem Ladengeschäft in den Räumlichkeiten der ehemaligen Försterei Bremsburg. Unser Qualitätsanspruch ist immer den für Sie passenden Artikel zu finden. Das Team aus aktiven Jägern testet stets alle Neuerscheinungen auf Herz und Nieren, wodurch wir in der Lage sind, Sie detailliert und praxisorientiert zu beraten. Gerne können Sie bei uns Nachtsicht- und/oder Wärmebildgeräte testen und sich selbst überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team von Waffenhandel Ahnert GmbH

**Waffenhandel Ahnert GmbH  
Goosholzer Str. 56  
24896 Treia  
04626/187799  
info@waffenhandel-ahnert.de  
www.waffenhandel-ahnert.de**



**AHNERT**  
JAGD & WAFFENHANDEL

SCHÜTZENBEDARF ELSASS GBR

## Waffen und Optik



### Nachtsicht,- Wärmebildtechnik und vieles mehr für Jäger, Long- Range,- und Sportschützen gibt es Mitten in Schleswig-Holstein.

Zwischenzeitlich ist der Markt mit einer Vielzahl an Geräten unüberschaubar geworden. Hier sind wir seit über 10 Jahren ständig für Sie auf der Pirsch und achten dabei auf das Kleingedruckte. Bei uns finden Sie: Vorführgeräte, Leihgeräte, Beratung, Service und Diskretion. Spezialisiert haben wir uns auf die Hersteller Nachtsichttechnik Jahnke und LahouxOptics. Im Bereich Waffen und Optik bieten wir mit unseren vielzähligen starken Partnern ein umfangreiches Sortiment. Gerne bieten wir auch Termine außerhalb der Ladenöffnungszeiten an – Bei uns ist der Kunde noch König. Kontaktieren Sie uns gern per Telefon, Mail oder Messenger.

**Schützenbedarf Elsass GbR**  
Dorfstr. 15  
24594 Tappendorf  
Tel. 04871/7610816  
[www.schuetzendepot.de](http://www.schuetzendepot.de)  
facebook und Instagram



ALLJAGD GMBH

## Sicherheit und Vertrauen



Seit über 50 Jahren gibt es den **Alljagd Versandhandel mit seinen über 80 Fachgeschäften in ganz Deutschland**. Gut ein viertel davon befindet sich allein in Norddeutschland. Sie werden übrigens alle von eigenständigen Inhabern (oder auch Büchsenmachermeister/-innen) betrieben, die sich verstärkt den speziellen Anforderungen ihrer Region stellen. Das ist bewährte, leistungsstarke Kaufmanns- und Handwerkstradition, direkt vor Ort, zu Ihrem Vorteil. Diese Nähe zeigt Sicherheit und Vertrauen. Bei ihnen finden Sie auch den jährlich erscheinenden Alljagd Katalog mit seinem umfangreichen Angebot für die Jagd, den Schießsport, für Outdoor und Freizeit. Die Alljagd Fachgeschäfte finden Sie unter <https://haendler.alljagd.de/> oder auf der Alljagd Web-Site [www.alljagd.de](http://www.alljagd.de).

**Alljagd GmbH**  
Postfach 1145  
59521 Lippstadt  
[www.alljagd.de](http://www.alljagd.de)  
[info@alljagd.de](mailto:info@alljagd.de)  
Tel. 02941-974070



REIMER JOHANNSEN GMBH

## Kompetenz in allen Fragen



Als alteingesessenes Alljagd-Fachgeschäft im Herzen Schleswig-Holsteins und verkehrsgünstig in der Nähe der A7 gelegen, bieten wir in unserem Laden in Neumünster und online unter [www.johannsen-jagd.de](http://www.johannsen-jagd.de) alles rund ums Wiederladen, die Jagd und den Schießsport an. Unser jährlich erscheinender Printkatalog Wiederladen mit Johannsen hat bundesweit einen Ruf als „Bibel des Wiederladens“ für den Versandhandel. Unser Team von langjährigen Mitarbeitern, darunter drei Büchsenmachermeister, berät Sie telefonisch oder vor Ort kompetent in allen Fragen. In der Werkstatt werden eigene Johannsen-Großwildbüchsen gebaut, Kurzwaffen getunt (Club 30) und natürlich Waffen aller Art repariert. Neue Entwicklungen bei Schalldämpfern, Zielloptiken oder Wärmebildgeräten testen wir als Jäger selbst ausführlich.

**Reimer Johannsen GmbH**  
Haart 49  
D-24534 Neumünster  
Telefon: ++49 (0)4321 27 58  
Telefax: ++49 (0)4321 29 3 25  
[service@reimer-johannsen.de](mailto:service@reimer-johannsen.de)  
[www.reimer-johannsen.de](http://www.reimer-johannsen.de)

## Reimer Johannsen



SONDERTHEMA

# Alles für den Jagdhund

Der Jagdhund ist nicht nur der treueste Begleiter eines jeden Hundeführers, sondern auch ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Jagd. Um Ihren Vierbeiner bestmöglich auszustatten, finden Sie Fachgeschäfte mit durchdachten Accessoires und innovativen Materialien in unserem Jagdhunde-Special.

FLUM Manufaktur

## Individuelle Luxus-Hundekissen



**Um beste Leistung auf der Pirsch erreichen zu können, müssen Jagdhunde bestmöglich ausgeruht und entspannt sein.** Das bayerische Start-Up FLUM Manufaktur designt mit Herzblut individuelle, hochwertige Hundekissen aus extravaganter Materialmix. Ob wildfarben, tannengrün oder fuchsbraun; alle Materialien sind miteinander kombinierbar. Ein FLUM besteht aus fünf Kronenspitzen. So fühlen sich Vierbeiner rundherum wohl - die höhlenartige Form vermittelt Geborgenheit und Schutz. Zudem können Fellnasen zwischen den Kronenspitzen hindurch sehen und haben somit alles im Blick. Praktischer Tipp: FLUM Hundekissen sind natürlich abziehbar, waschbar und durch Kunstleder oder Softshell einfach zu reinigen (Größe S bis XXL). Handmade in Bavaria - von liebevoller Hand genäht!

**FLUM Manufaktur**  
**Sonnenstraße 19**  
**95186 Höchstadt**  
**hello@flum-manufaktur.de**  
**0159. 0644 4208**



GF TRADING GMBH

## Schweine- hunde.de



GF Trading GmbH betreibt mit [www.revierspion.de](http://www.revierspion.de) einen kostenlosen Bilderdienst für Wildkame-  
ras und mit [www.jaegerscheune.de](http://www.jaegerscheune.de) einen Online-Shop für Jagd-  
artikel. Das Angebot wurde jetzt  
um [www.schweinehunde.de](http://www.schweinehunde.de) er-  
gänzt. Schweinehunde.de ist ein  
Online-Shop speziell für Jagdhun-  
de und Hundeführer. Seit 2020 sind  
wir offizieller Generalimporteur  
von Southern Cross Cut Gear aus  
den USA. Southern Cross Cut Gear  
fertigt in den USA seit über 20 Jah-  
ren Sauenschutzwesten und Hals-  
schutz für Jagdhunde und ist durch  
die hohe Qualität weltweit bekannt.  
Aber auch für den Hundeführer bie-  
ten wir viele Artikel an wie Sauen-  
schutzhosen, Hundeführerjacken  
oder Saufänger. Natürlich haben  
wir auch allgemeine Artikel für  
Jagdhunde im Programm wie Lei-  
nen, Halsbänder, Hundefutter und  
Zubehör für die Schweißarbeit.

GF Trading GmbH  
Walingen 5  
48329 Havixbeck  
Tel. 0160-2805931  
[info@schweinehunde.de](mailto:info@schweinehunde.de)  
[www.schweinehunde.de](http://www.schweinehunde.de)



BOLLEBAND

## Leder- manufaktur



Seit 2013 fertigen wir in der  
„Ledermanufaktur Bolleband“  
mit Sitz in Hamburg hochwertiges  
und funktionelles Hundezubehör  
aus Leder an. Neben farbenfrohen  
Halsbändern für den reinen Famili-  
enhund, haben wir unseren Fokus  
in den letzten Jahren auf Wind-  
hunde, Jagdhunde sowie auf das  
zum Teil sehr spezielle Equipment  
gerichtet. Das bedeutet häufig, im  
Austausch mit dem Hundeführer  
die optimale Lösung zu finden und  
diese dann mit dem Leder umzu-  
setzen. Geht es um die Nachsu-  
che, haben wir Schweißhalsungen  
ebenso in unserem Onlineshop,  
wie den entsprechenden Schweiß-  
riemen. Eigenentwicklungen wie  
der Click-To-Go als Alternative zur  
Umhängleine erfreuen sich stei-  
gender Beliebtheit. Weitere Jagd-  
leinen wie Flüster- oder Pirschlei-  
nen und Koppelleinen runden un-  
ser Sortiment ab.

Inh. Sylvia Stave  
Zur guten Hoffnung 55  
21109 Hamburg  
Mobil: 0172 - 9110997  
Email: [stave@bolleband.de](mailto:stave@bolleband.de)  
Web: [www.bolleband.de](http://www.bolleband.de)



KRUEDENER

## Für eine lange Jagd- partnerschaft



Seit Jahren ist ein massiver  
Anstieg der Jahresstrecke von  
Schwarzwild zu verzeichnen.  
Neben den immer öfter tödlich  
ausgehenden Keilerangriffen wird  
in den letzten Jahren wiederholt  
berichtet, dass das Schwarzwild  
deutlich aggressiver und der Ein-  
satz von Keilerschutz für Jäger und  
Hunde unabdingbar wird. Wer auf  
Schwarzwild jagt, sollte sich und  
seinen Hund mit unserer erprobten  
Schutzbekleidung ausstatten.  
**Maßhundeschutzweste**  
**KWF Siegel** – komplette Abdeckung  
mit extra langem Hals  
**Keilerschutzhose zertifiziert**  
**und KWF Siegel** – Damen-/Herren-  
größen und Maßanfertigung  
**Hundeführer-/Durchgehjacke** –  
Unisex  
Informieren Sie sich gerne  
oder rufen Sie uns an!

**KRUEDENER**  
Die Partner für Umwelt-  
und Arbeitssicherheit GmbH  
Ruppiner Straße 10  
16909 Wittstock/Dosse  
Tel: +49 3394 40340  
[info@kruedener.com](mailto:info@kruedener.com)  
[www.kruedener.com](http://www.kruedener.com)



WAFFENKOFFER

# Sicherheit neu definiert

Der Waffenkoffer „Hunter XL“ der Firma Lockboxx im Test



Der Waffentransport bei Jägern ist ein umfangreiches Thema - gerade, wenn man weitere Strecken zur Jagd fahren muss und zwischendurch einen Stopp einlegt, ist eine ordnungsgemäß gesicherte Waffe ein Muss. Doch wie sicher ist die Waffe im Auto? Oft bleibt ein ungutes Gefühl. Auch im Falle einer Notbremsung oder eines Unfalls kann ein nicht zureichend gesicherter Waffenkoffer zum Verhängnis werden. So kann beispielsweise die Optik Schaden nehmen und die Waffe nicht mehr wie gewohnt treffen.

Mit diesem Thema hat sich der Firmengründer Lars Jansen auseinandergesetzt. Für den passionierten Jäger waren herkömmliche Transportlösungen wie Waffenkoffer oder Futterale wenig praktikabel und oft zu unsicher - so entstand die Idee des Lockboxx Waffenkoffers „Hunter XL“.

Mit einem weiterentwickelten und abschließbaren System für die Kinder-sitzbefestigung IsoFix, ist dieser Koffer so auf der Rücksitzbank zu fixieren, dass er nicht einfach herauszunehmen ist. Mit nur wenigen Handgriffen ist der Koffer an den IsoFix-Ösen eingerastet. Die abschließbare Verriegelung lässt sich einfach handhaben. Für den Transport des Waffenkoffers lassen sich die IsoFix-Haken einfach in den Waffenkoffer einklappen und werden durch einen starken Magneten fixiert.

Die praktischen Haken lassen sich in der Breite zwischen 710 bis 1.100 Millimeter individuell einstellen und können unabhängig vom Fahrzeugtyp genutzt werden. Die einzige Limitierung ist die Sitzbreite, da der Waffenkoffer eine Länge von 1.300 Millimetern hat.

Der aus Polycarbonat gefertigte Waffenkoffer besitzt eine hohe Festigkeit und ist gut belastbar. Das fünf Millimeter starke Gehäuse ist unempfindlich und pflegeleicht. Der Koffer selbst wird mit drei Klapp-schlössern abgeschlossen.

Der Koffer bietet Platz für zwei Langwaffen. Hier kann der Innenraum individuell an die Waffen angepasst werden. Die vorgesehene Schaumeinlage ist gerastert und kann so individuell zugeschnitten werden. Hierzu wird die Waffe positioniert und die Umrisse auf die Einlage gebracht. Nun kann beispielsweise mit einem Messer die gewünschte Form passgenau ausgeschnitten werden. Unter der Schaumeinlage befindet sich ein Stauraum für ein Fernglas, Waffenputzmittel oder andere zu sichernde Gegenstände, die bei der Jagd nicht fehlen dürfen.

## Fazit

Eine sicherere Aufbewahrung im Auto ist momentan wohl kaum möglich. Jedenfalls keine, die zu transportieren ist. Ich bin begeistert von dieser Idee und fühle mich auf Jagdrei-

sen mit kurzen Stopps wesentlich besser. Ich habe mir gleich eine zweite Schaumeinlage mitbestellt und bin flexibel für den Schießstand oder die Jagd. Nutze ich beide Waffen nacheinander, liegt eine immer sicher und verschlossen in der Lockboxx. Eine wirklich tolle, durchdachte und sichere Idee, die ich jedem nur weiterempfehlen kann. Waidmannsheil .

ANDREAS JORDT

JAGD-TEAM NORDSCHLESWIG

## Technische Daten

<b>Farben:</b>	Schwarz, matt
<b>Material:</b>	Hergestellt aus dem Hochleistungskunststoff Polycarbonat
<b>Abmessungen:</b>	(Länge x Breite x Höhe)
<b>Außenmaße:</b>	1.300 x 445 x 195 Millimeter
<b>Innenraum:</b>	ca. 1.235 x 380 x 40 Millimeter
<b>Stauraum:</b>	620 x 355 x 50 mm
<b>Gewicht:</b>	11,5 Kilogramm
<b>Ausstattung:</b>	integrierte IsoFix-Halterung, abschließbar, drei abschließbare Kofferschlösser in schwarz, ergonomischer Koffergriff in schwarz, stabile Schließprofile aus Aluminium in schwarz, Rasterschaumeinlage, Stauraum mit Klappe

**Preis:** 1.295,00 Euro

**LockBoxx** DESIGNED, ENGINEERED & MADE IN GERMANY  
SICHERHEIT IM FAHRZEUG

# DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

## „Schneller, schneller, Du lahmer Esel“, ...

... lacht Paula, während sie sich von Tim durch den Schnee ziehen lässt, „sonst ist der Schnee noch getaut, bis wir bei der Rodelbahn ankommen.“ Tim wischt sich schnaubend die Schneeflocken aus dem Gesicht. „Paula, wenn Du mich ziehen würdest, wäre Sommer bis wir da sind.“ Doch Paula grinst nur frech und schmeißt Tim eine Ladung Schnee in den Nacken, Tim dreht sich um und stupst Paula vom Schlitten. „Jetzt mache ich einen Schneemann aus Dir!“

Im selben Moment begibt sich unsere kleine Wildschweinfreundin Emma auf einen Tagesausflug. Während die anderen Familienmitglieder noch schlafen, hat sie eine Überraschung geplant. Da man bei der dicken Schneedecke kaum noch Fressbares findet, hat sie sich vorgenommen, einen Schlemmerplatz für die ganze Rotte ausfindig zu machen. Zielstrebig tapst sie durch den Schnee und versucht dabei, die immer größer werdenden Schneekugeln an ihren Beinen abzuschütteln, die wie Kletten an ihr kleben. Beim nächsten Abschüttelversuch hört sie plötzlich etwas durch Bäume und Äste fliegen. „Was ist das denn?“, fragt sie sich. Mutig geht Emma der Spur nach, duckt sich vorsichtig in einen Brombeerbusch und beobachtet lautlos das Geschehen. Und da sieht sie es.

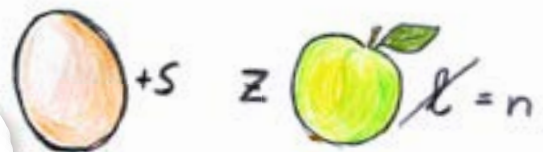
Paula beginnt eine Rängelei mit umherfliegenden Schneebällen und lautem Geschrei. Daraufhin mischt sich auch ihr Hund Flip mit ein und bellt und hüpfelt aufgeregt herum. Die weißen Kugeln fliegen blitzschnell hin und her, sodass nicht einmal Flip hinterherkommt. Nach einer Weile liegen die Kinder aufgeheizt im Schnee und brauchen erstmal eine Verschnaufpause. Paula lässt sich auf den Schlitten fallen und schaut verträumt in den Himmel. Sie sieht die dick eingeschnittenen Bäume, deren Äste sich unter der Schneelast malerisch zu Boden neigen. An manchen hängen klitzekleine Eiszapfen, die in der Sonne glitzern. „Der Weg hier ist richtig schön“, schwärmt Paula. Tim schnappt sich entschlossen das Seil und zieht den Schlitten weiter den Weg entlang. Die Rodelbahn ist nicht mehr weit, genauso wie die nächste Schneeballschlacht.

Als sich die Drei auf den Weg machen, fällt auch Emma ein, dass sie ja noch etwas vorhatte. „Jetzt habe ich schon wieder so viel Zeit vertrödelte“, ärgert sie sich. Schnell flitzt sie durch den Schnee und will sich dieses Mal auf keinen Fall ablenken lassen.



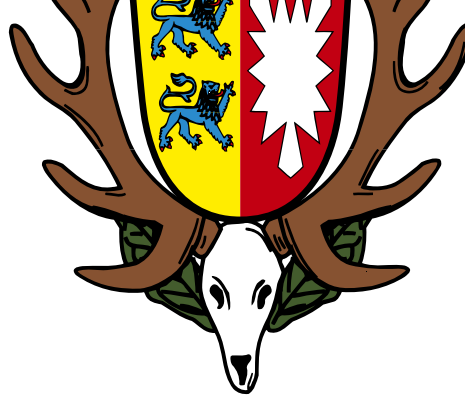
## Wortknobelrätsel

Welches eisige Wort versteckt sich hinter diesem Rätsel? Schreibt es auf und dann her damit mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum **1. März 2021** an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljbv-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Märzheft. Zu gewinnen gibt es diesmal das Puzzle „Auf der Skipiste“ von Ravensburger.



Gewinnerin aus dem Dezemberheft ist Lene Sophie (10) aus Nordstrand.





# Aus den Kreisjägerschaften

## DITHMARSCHEN SÜD



### Mitgliederversammlung

Die geplante Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Dithmarschen Süd e.V. kann aufgrund der derzeitigen Corona bedingten Lage leider nicht zu dem gewohnten Termin Anfang März 2021 stattfinden und muss daher auf einen späteren Termin verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, wird die Einladung über das Mitteilungsblatt „Jäger in Schleswig-Holstein“ rechtzeitig allen Mitglieder bekanntgegeben.

**THOMAS MANGELSEN, SCHRIFTFÜHRER,  
VOLKER LORENZEN, VORSITZENDER**

chen Betrieb. Er ist Mitglied im Hegering Warnsdorf. Die Flächen umfassen 110 ha Ackerland, 20 ha Wald und 20 ha Ödland. Im Herbst 2020 wurden 4 ha Ackerland zusätzlich aufgeforstet. Die Bonität des Bodens der betreffenden Fläche liegt zwischen 20 und 30 Punkten. Beraten und betreut wurde die Maßnahme durch die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die tatsächliche Umsetzung der Maßnahme erfolgte jedoch in der Regie des Eigentümers.

Insgesamt wurden ca. 30.000 Bäume durch die Fa. Jürgen Kirschnick aus Heringsdorf gepflanzt. So wurden insbesondere 10.000 Buchen, 8.000 Tannen, 2.000 Lärchen und jeweils 1.000 Douglasien und Spitzahorn in den Boden gebracht. Wildkirsche, Wildapfel, Hartriegel sowie Schwarz- und Weißdorn vervollständigen den Bewuchs. Auf der Fläche wurden die Drainagen geöffnet und neue – umgebende – Knicks angelegt. Zudem entstand 3.000 qm Trockenrasen.

Zum finanziellen Ausgleich hat Uwe Beythien Verträge mit der Landwirtschaftskammer geschlossen. Die Aufforstungsmaßnahme soll letztlich als Ausgleich für die DB – Hinterlandanbindung herangezogen werden.

Der Hof unseres Mitgliedes stellt einen Eigenjagdbezirk dar. Der Eigentümer bejagt ihn seit etwa 40 Jahren selbst. Das Wildvor-

kommen erstreckt sich in erster Linie auf das Niederwild. Sauen kommen gelegentlich vor. Die neu angelegte Aufforstung versteht Uwe Beythien in jagdlicher Hinsicht als Hilfestellung für die Niederwildbesätze, die ihm besonders am Herzen liegen.

Der Vorsitzende der Kreisjägerschaft Eutin Georg Deutz freut sich über die dargestellten Maßnahmen im Umland von Timmendorfer Strand. Einmal mehr werde deutlich, in welcher vorbildlicher Weise Naturgestaltung durch Jäger ein Vorteil für die gesamte Gesellschaft bedeutet. Deutz dankte unserem Mitglied für sein Engagement gerade für das Niederwild, das künftig wieder deutlich intensiver in den Fokus der Jäger genommen werden sollte. **OTTO WITT**

## EUTIN



### Ein Refugium für das Niederwild

Der Landwirt und Jäger Uwe Beythien bewirtschaftet in Häven, Gemeinde Ratekau, seinen 150 ha großen landwirtschaftli-

## HERZOGTUM LAUENBURG



### Außergewöhnliches Jagderlebnis

Alter Keiler von 140 kg lag im Feuer. Außergewöhnliches Jagderlebnis hatte am 28. November letzten Jahres der Jungjäger Mark Sommer im Sirksfelder Zuschlag-





Nord, Kreis Herzogtum Lauenburg. Er befand sich vor einem kleinen Sumpf, als die starke Sau in Anblick kam. Nach einem leichten Hochschuss brach die Sau sofort zusammen und versuchte sich jedoch noch fortzuschleppen. Beherzt setzte Mark einen schnellen zweiten Schuss ins Haupt. Am Sammelplatz später angekommen, erklärte der Jungjäger. „der Keiler ist wohl etwas größer“. Ausgerüstet mit entsprechenden Bergungsutensilien fuhren wir zu Dritt zum Erlegungsort. Schnell stellten wir fest, dass die Bergung so nicht zu bewältigen war. „Über Funk“ wurde Verstärkung vom Sammelplatz angefordert. Die Helfer waren fix zur Stelle und so konnten wir die 140 kg schwere Sau bergen. Die kleine Drückjagd in Corona-Zeiten war für alle ein Erlebnis, wenn auch das übliche Gesellige danach aufgeschoben aber zum Glück nicht völlig aufgehoben werden musste. Weidmannsheil dem Erleger.

**HARALD KÖNNECKE**

und ist reich bebildert. Die Idee für den Bericht entstand aufgrund des pandemiebedingten Ausfalls diverser Veranstaltungen, um den Austausch innerhalb der Kreisjägerschaft zu stärken. Die Berichte wurden Anfang Januar zugestellt. Leider haben uns einige Rückläufer erreicht, bei denen eine alte und nicht mehr aktuelle Adresse angegeben war. Wenn Sie innerhalb der letzten Monate verzogen sein sollten, bitten wir diesen Adresswechsel an die Schriftführerin Laura Albrecht per Email weiterzuleiten an: [schriftfuehrer@kjs-kiel.de](mailto:schriftfuehrer@kjs-kiel.de)

**RENÉ HARTWIG**

## LÜBECK



### Jungjägerkursus 2020

Im Jahr 2020 mussten, bedingt durch die Corona Pandemie, die Prüfungen zur Erlangung des Jagdscheines wie in allen Kreisen abgesagt und verschoben werden. Nach einer langen Unterrichtspause mit viel Geduld fanden diese dann Ende Oktober im SSZ Kasseedorf statt. Am 31. Oktober 2020 konnten 13 Teilnehmer endlich ihr Prüfungszeugnis entgegennehmen.

Wir wünschen allen Jungjägern für ihre jagdliche Zukunft alles Gute und viel Weidmannsheil. Denjenigen, für die es bei der Prüfung leider nicht ganz gereicht hat, wünschen wir viel Glück bei den kommenden Prüfungen.

**KJS LÜBECK UND  
HANSE JAGD AKADEMIE**

## OLDENBURG



### Hegering Wangels - Aktion Futterglocken

Die Kreisjägerschaft des alten Landkreises Oldenburg fördert seit vielen Jahren das Naturverständnis der Kinder und Jugendlichen. Dies geschieht in Form von Kooperation mit den Schulen und Kindergärten z.B. in Form von hegeringweit organisierten Kinderansitzen, bei welchem die naturinteressierten Kinder mit jeweils einem Jäger einen Abendansitz im Revier erleben. Auch Exkursionen in die Natur, geführt von Berufsjägern, finden bei Grundschulern und Kindergartengruppen stets großen Anklang.

Da aus Sicherheitsgründen in 2020 all dies nicht möglich war, hatten Jäger die Idee, gemeinsam mit den Kindern im

## KIEL



### Kreisjägerschaft veröffentlicht Jahresbericht

Die Kreisjägerschaft Kiel hat erstmals einen Jahresbericht veröffentlicht. Das 20-seitige Heft enthält neben Informationen zur Finanzlage und der Wildnachweisung auch die Berichte des Vorstandes und der Obleute. Der Bericht bietet einen Jahresrückblick

Landesjagdverband  
Schleswig-Holstein e.V.  
Bönnhusener Weg 6  
24220 Flintbek  
Tel.: (04347) 90 87 - 0

Der Shop  
für Jäger  
und Natur-  
freunde!

[www.ljv-shop.de](http://www.ljv-shop.de)



FOTO: MEYSEN



FOTO: PRIVAT

- Kindergarten Räuberhöhle in Hansühn, Futterglocken für Singvögel anzufertigen. Der Hegering Wangels beschaffte tönerner Futterglocken und die Kinder bemalten diese ganz individuell und mit großer Begeisterung. Dann holten die Jäger diese ab, befüllten sie mit einer selbst hergestellten Talg-Körnermischung, montierten die Aufhängung und überbrachten sie dem Kindergarten zwecks Verteilung in den heimischen Gärten. So gab es dann doch, mit dem gebotenen Abstand, noch eine gemeinsame Aktion und Nutznießer war die heimische Winter-Vogelwelt. Die kreativen Kinder können sich durchaus eine Wiederholung vorstellen.

JAN-PIETER FRICK



## Todesfalle Wolfszaun

**KJS Pinneberg weist auf Gefahren hin, die die Netze für andere Wildtiere mit sich bringen**

Die Netzzäune, die Nutztierherden vor Angriffen durch Wölfe schützen sollen, entpuppen sich offensichtlich als zweischneidiges Schwert. „Wir haben wiederholt Informationen von Jägern und auch von Haltern von Herdentieren bekommen, dass sich andere Wildtiere in solchen Netzzäunen verfangen und daran elend zu Grunde gehen“, sagte Hans Wörmcke, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg.

Insbesondere verendete Rehwild aber auch tote Füchse und Hasen seien im Netzgeflecht gefunden worden, das aufgestellt wird, um Schafe und Ziegen vor Wolfsangriffen zu schützen. Auch Hasen, Igel, Marder und eventuell sogar Mäuse und Bilche sind nach den Erfahrungen der Jäger in ihrer Mobilität extrem behindert. Wörmckes Erkenntnis: „Hier wird der Schutz des einen Tieres zur Quälerei der anderen.“

Konkrete Fälle und Namen betroffener Herdenhalter, Viehzüchter und Landwirte nennt Wörmcke nicht. Das hat einen guten Grund. „Unsere Informanten haben Sorge vor eventuellen Nachteilen seitens der Behörden oder schlichtweg Angst vor militanten Tierschützern und Wolfs-Fans, falls sie sich kritisch über die bestehende Situation äußern, in der das Wohl der Wölfe über so ziemlich alles andere gestellt wird.“

Nach Einschätzung der KJS Pinneberg sind etwa 5.000 laufende Kilometer dieser Netzzäune in Schleswig-Holsteins Landschaft aufgestellt. Die etwa ein Meter hohen, mobilen Zäune sollen Erdanschluss haben und mit mindestens 3.500 Volt unter Strom gesetzt werden. Da Wölfe zumeist versuchen, die Hindernisse kletternd zu überwinden, werden sie bei diesem Versuch durch einen Stromschlag vergrämt. Jedoch hat es auch immer wieder kluge Tiere gegeben, die über die Zäune einfach hinwegspringen – ein Meter Höhe stellt für einen Wolf kein wirkliches Problem dar. Wolf GW 924 m, der monatelang sein Unwesen im Kreis Pinneberg trieb und Dutzende von Nutztieren riss, ist ein Beispiel für so ein schlaues Tier.

KJS-Vorsitzender Wörmcke fordert vor diesem Hintergrund von Behörden und Politik, die Zahlen der durch Wolfsschutzgitter zu Tode gekommenen Wildtiere zu ermitteln. „Das gehört zur Diskussion, wie man mit Wölfen in unserer Kulturlandschaft umgehen will eben auch dazu“, sagte er.

JÖRG FRENZEL

## Kreisjägerschaft unterrichtet online

**Jungjäger-Kursus läuft unter Pandemie-Bedingungen gut weiter**

Die Corona-Pandemie bringt den Lehrgang der Kreisjägerschaft Pinneberg zur Erlangung des Jagdscheines nicht aus dem Tritt. Während sich vor den Einschränkungen die angehenden Jungjägerinnen und Jungjäger bis Dezember noch einmal wöchentlich zum Unterricht trafen, werden die Inhalte jetzt komplett digital vermittelt. Ausbildungsleiter Markus Musser: „Es läuft gut. Wir haben eine super Lernatmosphäre!“

Online hören die Jungjägerinnen und Jungjäger die Vorträge der Experten zur Vorbereitung auf das „Grüne Abitur“, selbstverständlich gibt es die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen. Markus Musser: „Das geht natürlich nicht mit allen Themen. Waffenhandhabung oder auch das Arbeiten mit Präparaten muss man schon im persönlichen Kontakt erledigen. Solche Unterrichtseinheiten haben wir vorgezogen oder konzentrieren sie in der Zeit nach dem Lockdown.“

Außerdem seien die Lernunterlagen gut, alle Präsentationen gibt es noch einmal



FOTO: THORSTEN RABELER

FOTO: THORSTEN RABELER

zum Nachlesen. „Etwa bis Ostern planen wir diese Art des Unterrichts. Dann sehen wir weiter. Um den Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern mehr Zeit zum eigenständigen Lernen zu geben, werden die Prüfungstermine nach hinten verschoben“, so Markus Musser.

Die Resonanz auf diese Art des Unterrichts fällt positiv aus. Knapp 40 Personen nehmen an dem Lehrgang teil – er ist weiterhin ausgelastet.

**JÖRG FRENZEL**

## PLÖN



### Neue BIS-Infotafel am Beobachtungsturm Giekau am Selenter-See

Pünktlich zum Beginn des Vogelzuges im Herbst 2020, stand die neue Informations-tafel zum Naturschutzgebiet Selenter-See wieder direkt am Beobachtungsturm in Giekau. Das Vorgängermodell war vor Jahren leider durch Vandalismus zerstört worden.

Nun können sich die Besucher hier wieder über den Selenter See informieren. Dieser ist mit 2.250 Hektar nach dem Großen Plöner See der zweitgrößte Binnensee in Schleswig-Holstein. Seit 1978 sind das stark gegliederte Nordostufer und Teile der Wasserfläche auf einer Fläche von 705 Hektar unter Naturschutz gestellt. Insbesondere die urwüchsigen Bruchwälder, breite Verlandungszonen und ausgedehnte,

störungsarme Flachwasserbereiche bilden hier die größte zusammenhängende unverbaute und weitgehend natürlich erhaltene Seeuferlandschaft Schleswig-Holsteins. Der Selenter See hat zudem internationale Bedeutung als Brut-, Mauser- und Überwinterungsgebiet für zahlreiche Wasservogelarten wie z. . Schnatter- und Löffelente.

Die beiden Jagdkameraden Christoph Keller und Thorolf Wellmer betreuen das Naturschutzgebiet, ebenso wie das räumlich noch viel größere EU-Vogelschutzgebiet seit vielen Jahren ehrenamtlich für den Landesjagdverband Schleswig-Holstein.

**THOROLF WELLMER**

## RENSBURG OST



### GJB Melsdorf – Jagdabgabeprojekte 2020

Im Rahmen der Bewilligung von Mitteln aus der Jagdabgabe konnten im November 2020 zwei Umweltprojekte im GJB Melsdorf realisiert werden. Im Mittelpunkt beider Projekte stand die Wiederherstellung und Aufwertung von Feldgewässern. Die geringen Niederschläge förderten die maschinelle Umsetzung durch die Firma T. Lassen aus Osterfeld (Husum). Wie alt einige in die Jahre gekommene ehemalige Viehtränken sind, konnten wir in einem Fall durch den Fund einer Bierflasche mit der Prägung „Eigentum der Kieler Actien-Brauerei vormals

Scheibel“ nachvollziehen. Die Glasbierflasche dürfte aus den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts stammen. Unser Jagdgenosse konnte sich erinnern, dass er als Kind um das Ende des Krieges noch auf dem gefrorenen Feldgewässer spielen konnte. Mit dem Ende der Viehwirtschaft vor rund 50 Jahren verbuschte das Feldgewässer und diente der Aufnahme von zusammengetragenen Feldsteinen. Wir freuen uns, in den letzten vier Jahren auf diese Weise bereits 9 Feldgewässer revitalisiert zu haben. Nähere teilweise bebilderte Informationen zu unseren Aktivitäten finden sich auf der Website der KJS Rendsburg-Ost unter: [www.kjs-rendsburg-ost.de/hegeringe/melsdorf/aktuelles-melsdorf](http://www.kjs-rendsburg-ost.de/hegeringe/melsdorf/aktuelles-melsdorf)

**THORSTEN RABELER**



**PKW-Rabatte  
für LJV-Mitglieder  
[djv-rabatt.de](http://djv-rabatt.de)**

# Anerkannte Nachsuchengespanne in Schleswig-Holstein



FOTO: FRIEDRICH FÜLSCHER

## Kreis Stormarn und Lübeck

1. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Gustav von der Goldwiese**, Rüde, gew. 04.02.2016, ZB-Nr.: 16-013, mit dem Führer **Thomas Fahrenkrog**, Diekkamp 13, 23858 Barnitz, Tel.: 04533-798293 oder Handy: 0170-8150430

2. Hannoverscher Schweißhund **Fels vom Reichshof**, Rüde, gew. 02.05.2011, ZB-Nr. 2978, mit der Führerin **Wibke Caroline Schmidt**, Steinfelder Heckkatzen 3, 23858 Feldhorst, Tel. 04533-2079880 oder Handy: 0172-7512145

3. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Rieke vom Mahlpfuhler Fenn**, Hündin, gew. 26.04.2015, ZB-Nr.: 15-020, mit dem Führer **Günter Fischer**, Kampredder 20, 23845 Bühnsdorf, Tel.: 04550-995 89 49 oder Handy: 0157-85441495

4. Hannoverscher Schweißhund **Laure vom Lehnchenstein**, Hündin, gew. 30.07.2012, ZB-Nr.: 3050, mit dem Führer **Manfred Fröhlich**, Moorland 30, 24558 Henstedt-Ulzburg, Tel.: 04193-88 79 841 oder Handy: 0162-9802765

## Kreis Herzogtum-Lauenburg

5. Bayerischer Gebirgsschweißhund, **Cyrus Zimny Trop**, Rüde, gew. 07.03.2009, ZB-Nr.: VI-14484, mit dem Führer **Chris Balke**, Heideweg 3, 23883 Grambek, Handy: 0170-2912153

6. Kurzhaarteckel **Anni vom Haaler Gehege**, gew. 17.06.2016, ZB-Nr.: 15T0199K, mit dem Führer **Jan Stäcker**, Schüttenmoor 40, 23898 Wentorf, Tel.: 04536-808848 oder Handy: 0174-2133357

## Kreis Schleswig-Flensburg

7. Schwarzwildbracke **Fiete von der schwarzen Suhle**, gew. 08.06.2016, ZB-Nr.: VDH/SBV 2016-740, mit dem Führer **Jonas Holländer**, Dörpstraat 3a, 24893 Taarstedt, Handy: 0151-28813022

## Kreis Segeberg

8. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Noel vom Laubustal**, Rüde, gew. 25.05.2011, ZB-Nr.: 11-050, mit dem Führer **Gerd Büge**, Hofstraße 2, 24628 Hartenholm, Tel.: 04195-1383 oder Handy: 0171-3548114

9. Hannoverscher Schweißhund **Lutz vom Lumdatal**, Rüde, gew. 24.06.2016, ZB-Nr.: 3295, mit dem Führer **Marcel Zickermann**, Waldarbeitergehöft 1, 23812 Glashütte, Handy: 0172-9431128

10. Hannoverscher Schweißhund **Aron-Brix vom Klieversberg**, Rüde, gew. 15.05.2018, ZB-Nr.: 3386, mit dem Führer **Stefan Kleen**, Brookkoppel 1, 23816 Neversdorf, Handy: 01520-6195275

## Kreis Rendsburg-Eckernförde

11. Hannoverscher Schweißhund **Aska vom Hirschmoor**, Hündin, gew. 09.06.2010, ZB-Nr.: 2926 mit dem Führer **Jann Struck**, Mühlenweg 1, 24790 Ostenfeld, Handy: 0173-2171171

12. Hannoverscher Schweißhund **Immer Hanzelov dvor**, Rüde, gew. 01.01.2015, ZB-Nr. SPK 1079 mit dem Führer **Bernd Koshyk**, Birkenweg 7, 24644 Timmaspe, Tel.: 04392-1808 oder Handy: 0160-5759111

13. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Cyrus Zimny Trop**, Rüde, gew. 07.03.2009, ZB-Nr.: VI-14484, Hannoverscher Schweißhund, **Lailaps**, Rüde, ZB-Nr. 3318, gew. 15.10.2016, Hannoverscher Schweißhund **Ludwig vom Urwald Weißwasser**, Rüde ZB-Nr. 3369, Bayerischer Gebirgsschweißhund **Betina z Ditrowej Zagrody**, gew. 04.10.2016, ZB-Nr.:PKR.VI-23636, mit dem Führer **Friedrich Fülischer**, Rendsburger Str. 3, 24796 Bovenau, Handy: 0151-40424410 oder 0151-40424420

14. Hannoverscher Schweißhund, **Lailaps**, Rüde, ZB-Nr. 3318, gew. 15.10.2016, mit der Führerin **Teresa Michalewski**, Rendsburger Str. 3, 24796 Bovenau, Handy: 0151 - 40424410 oder 0151-40424420

15. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Bibi vom Bramesch**, Hündin, gew. 10.06.2010, ZB-Nr. 10-034, mit dem Führer **Ingo Ahrenhold**, Breekstücken 5a, 24354 Kosel, Tel.: 04354-986836 oder Handy: 0151-20339905

16. Deutsch Drahthaar **Max II vom Liether Moor**, Rüde, gew. 15.01.2013, ZB-Nr. 221435 mit dem Führer **Wolfgang Wohlers**, Elsbarg 2 a, 24594 Heinkenborstel, Tel.: 04873-602 oder Handy: 0173-8606548

## Kreis Ostholstein

17. Hannoverscher Schweißhund **Karlo vom Lützelsohn**, Rüde, gew. 06.10.2013, ZB-Nr.: 3133 mit dem Führer **Werner Rahlf**, Sandenredder 11, 23684 Schürsdorf, Tel.: 04524-9493 oder Handy: 0171-7338546

18. Hannoverscher Schweißhund **Karlo vom Lützelsohn**, Rüde, gew. 06.10.2013, ZB-Nr.: 3133, mit dem Führer **Michael Rahlf**, Sandenredder 11, 23684 Schürsdorf, Handy: 0173-5658727

## Kreis Plön

19. Hannoverscher Schweißhund **Frieda Reichshof**, Hündin, gew. 02.05.2011, ZB-Nr.: 2982, Bayerischer Gebirgsschweißhund **Dona vom Bayerwald**, Hündin, gew. 19.09.2017, ZB-Nr.:17-074, mit dem Führer **Reimer Mohr**, Lindenstraße 32, 24327 Rathlau, Tel.: 04382-266 oder Handy: 0162-5886913

20. Hannoverscher Schweißhund **Anni vom Mohrhof**, Hündin, gew. 01.06.2014, ZB-Nr.: VH 3170 mit dem Führer **Andreas Schmuck**, Amselstieg 15, 24306 Plön, Handy: 0157-82452372

21. Brandlbracke **Bella Donna von der Odenwaldjagd**, Hündin, gew. 30.05.2011, ZB-Nr.: DBV 1937 und die Brandlbracke **Bella Bambina vom Lilienthaler Forst**, Hündin, gew. 13.05.2017, ZB-Nr.: DBV 02630, mit dem Führer **Dr. Peter Engel**, Wilhelmshöhe 3, 24232 Lilienthal, Tel.: 04303-1233 oder Handy: 0171-6997744

22. Brandlbracke **Bella Donna von der Odenwaldjagd**, Hündin, gew. 30.05.2011, ZB-Nr.: DBV 1937 mit dem Führer **Constantin Engel**, Wilhelmshöhe 3, 24232 Lilienthal, Handy: 0151-58857661

23. Hannoverscher Schweißhund **Frieda vom Reichshof**, Hündin, gew. 02.05.2011, ZB-Nr.: 2982, mit dem Führer **Sascha Petersen**, Strandstraße 18, 24257 Hohenfelde, Handy: 0152-21896664

## Kreis Dithmarschen

24. Deutsch-Drahthaar **Feldmann II vom Liether-Moor**, Rüde, gew. 05.03.2010, ZB-Nr.: 213097 und **Tai-ga II vom Liether-Moor** Hündin, ZB-Nr.: 230282, mit der Führerin **Ute Jochims**, Nordhastedterstr. 9, 25767 Tensbüttel-Röst, Tel.: 04835-7528 oder Handy: 0174-1799919

## Kreis Steinburg

25. Alpenländische Dachsbracke **Hannes von der Sauenburg**, Rüde, gew. 24.07.2013, ZB-Nr. 3067/13 mit dem Führer **Jens Harder**, Bahnhofstraße 55, 25358 Horst, Handy: 0171-3338903

## Kreis Nordfriesland

26. Deutsch-Drahthaar **Anton vom Wilderersteig**, Rüde, gew. 21.05.2013, ZB-Nr.: 223039, mit dem Führer **Benjamin Andresen**, Rungholtweg 8a, 25917 Leck, Tel.: 04662-6093979 oder Handy: 0172-6313885

LJV

JGHV

# JGHV stellt die Weichen für 2021

## Kein Verbandstag des JGHV im Frühjahr 2021

Das Präsidium des Jagdgebrauchshundverbandes e.V. (JGHV) hat vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung und der angespannten Lage zur COVID-19-Pandemie seine Mitgliedsvereine schriftlich über die Verschiebung des Verbandstages 2021 abstimmen lassen. Von den 334 Mitgliedsvereinen haben 281 Vereine von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht (84,13% Wahlbeteiligung). Kein einziger Stimmberechtigter votierte für die Beibehaltung des traditionellen Märztermines in Fulda. Angesichts der Pandemielage erscheint es illusorisch, im Frühjahr eine Hauptversammlung, wie in der Vergangenheit, mit rund 600 Teilnehmern durchzuführen.

Auf der Suche nach einer geeigneten Lokalität, in der gegebenenfalls mit großen Personenabständen getagt werden kann, ist das JGHV-Präsidium in Verden/Aller (Niedersachsen) fündig geworden und hat für Sonntag, den 22. August 2021 die „Niedersachsenhalle“ gebucht. Die große Reithalle bietet sehr viel Platz. Die Durchführung eines virtuellen Verbandstages hält das Präsidium des JGHV aus derzeitiger Kenntnislage für ungeeignet. Die nun getroffene Entscheidung wird von der Hoffnung getragen, dass im Sommer 2021 unter Auflagen wieder größere Versammlungen möglich sind.

Für das Frühjahr 2021 richtet der JGHV sein Augenmerk auf die Durchführung der Frühjahrsprüfungen. Dabei sollen die im

Jahr 2020 gemachten Erfahrungen mit der Durchführung von Prüfungen unter Coronabedingungen Einfluss finden. Die Stammbuchkommission des JGHV wurde beauftragt, entsprechende Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Eine Fortführung der „Notlösung Spuarbeit – Corona 2020“ ist derzeit nicht angedacht.

Um die Durchführung von Richteranwärterseminaren und Richterschulungen auch unter Pandemiebedingungen aufrecht zu erhalten, führt der JGHV-Landesverband Baden-Württemberg im Auftrag des JGHV im Februar 2021 ein Pilotprojekt zum Thema „Online-Schulung“ durch. Über das Ergebnis und die Konsequenzen des Projektes wird zeitnah berichtet.

JGHV

KJS OLDENBURG

## Eine spannende erste Begegnung mit Andreas Jörs am Westensee

### Wo kommt Ihr denn her? Aus Ostholstein, Kreisjägerschaft Oldenburg. – Mensch, wir werden auch im Ausland bekannt.

Ein Monat später, am 22. August 2020, durften sieben Mensch-Hund-Gespanne ihr Wissen und Können am großzügigen Gewässer mit breitem Schilfgurt und flachem, für die Hunde angenehmem Einstieg verfeinern. Es war an alles gedacht – Wegbeschreibung zum Gewässer, Lageplan des Übungsgebiets, Erlaubnis am See zu schie-

ßen, großzügiger, ausgewiesener Parkplatz, freundlicher „Gastgeber“, der uns den Weg über die Kuhweide frei gemacht hat und uns zum neuen Tor am Wasser geführt hat.

Schussfestigkeit, Verlorensuchen mit Ente und Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer – es blieben keine Wünsche offen. Die Hunde konnten sich immer

wieder den Herausforderungen stellen und mehrmals Erfahrungen sammeln.

„Die weite Anreise hat sich auf jeden Fall gelohnt“, war das einstimmige Urteil der Teilnehmer. Ich freue mich auf den Auftakt der nächsten Übungssaison am Westensee, auf fleißige Hundeführer und auf passionierte Hunde.

ELENA KRUSE



FOTO: PRIVAT

# Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum	Ort	Nennschluss	Nenngeld
<b>Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V. Landesgruppe Nordmark</b>				
Verbandsjugendprüfung	28.03.2021	Ammersbek	12.03.2021	70 €
Nennungen an: G.Heilmann: info@vizsla-nordmark.de				
<b>Verband für Kleine Münsterländer LG Schleswig-Holstein e.V.</b>				
VJP	17.04.2021	Stoltebüll	27.03.2021	50,- €
VJP	24.04.2021	Osterhever	27.03.2021	50,- €
<b>Weitere Informationen: Angela Jensen, Nordring 9, 24890 Stolk oder per Email: jensenklm@gmx.de</b>				
<b>Deutsch-Kurzhaar Klub Westküste e.V.</b>				
BTR	16.01.2021	Esperstoft	09.01.2021	30
BTR	17.01.2021	Humptrup	09.01.2021	30
Derby und VJP	11.04.2021	Neukirchen	26.03.2021	50/70
Derby	17.04.2021	Esperstoft	02.04.2021	50/70
Derby	18.04.2021	Humptrup	02.04.2021	50/70
Derby/VJP	24.04.2021	Marne	09.04.2021	50/70
VSWP	05.06.2021	Neukirchen	22.05.2021	150
Zuchtschau	19.06.2021	Olderup, Dörplotten 3	12.06.2021	30
Solms/AZP/BP1	11.09.2021	Neukirchen	29.08.2021	90+30 / 120+30
Solms/AZP/BP1	18.09.2021	Marne	29.08.2021	90+30 / 120+30
Solms/AZP/BP1	19.09.2021	Esperstoft	19.09.2021	90+30 / 120+30
Solms/AZP/BP1	noch offen	Brockum	noch offen	90+30 / 120+30
VGP	16.-17.10.2021	Süderlügum	02.10.2021	150/180
VGP	23.10.-24.10.2021	DK Nord	09.10.2021	150/180
VGP	30.10.-31.10.2021	Marne	16.10.2021	150/180
<b>Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.westkueste-dk.de oder bei Frank Eschenbach, Tel.: 04851-1436, Nenngeld: Mitgl./Nichtmitgl.</b>				
<b>Kreisjägerschaft Lübeck im LJV SH e.V.</b>				
Bringtreueprüfung	27.02.2021	Lübeck	15.02.2021	40,00 €
Verbandsjugendprüfung	03.04.2021	Lübeck	22.03.2021	60,00 €
Herbstzuchtprüfung	04.09.2021	Lübeck/Meckl.-Vorp.	23.08.2021	120,00 €
BP1	04.09.2021	Lübeck/Meckl.-Vorp.	23.08.2021	
BP3	05.09.2021	Lübeck	23.08.2021	
VGP	25./26.9.2021	Lübeck	10.09.2021	TF: 120€, ÜF 140 €
<b>Hundeführerlehrgänge Mathias Krause, m.krause80@gmx.de, Weitere Informationen bei M. Krause, 0179-7786070</b>				
<b>Klub Kurzhaar Nordmark e.V.</b>				
BTR	21.02.2021	Lübeck	15.02.2021	€ 30,-
BTR	27.02.2021	Dithmarschen	17.02.2021	€ 30,-
BTR	28.12.2021	Großenaspe	20.12.2021	€ 30,-
Derby / VJP	03.04.2021	Lübeck I	13.03.2021	€ 50,-
Derby / VJP	10.04.2021	Wilstermarsch	20.03.2021	€ 50,-
Derby / VJP	17.04.2021	Fehmarn	27.03.2021	€ 50,-
Derby / VJP	24.04.2021	Friedrichskoog	03.04.2021	€ 50,-
Derby II	02.05.2021	Lübeck	11.04.2021	€ 50,-
Mitgliederversammlung Klub Kurzhaar Nordmark	11.06.2021	Wasbek		
Zuchtschau	13.06.2021	Wasbek	13.06.2021	€ 30,-
Solms/AZP/HZP/BP I-III	05.09.2021	Lübeck	15.08.2021	€ 90,-+ BP
Solms/AZP/HZP/BP I Niederwild	11.09.2021	Wilstermarsch	21.08.2021	€ 90,- + BP
Solms/AZP/HZP/BP I Niederwild	18.09.2021	Fehmarn	28.08.2021	€ 90,- + BP
Solms/AZP/HZP/BP I Niederwild	25.09.2021	Friedrichskoog	04.09.2021	€ 90,- + BP
Solms/AZP/HZP/BP I-III	26.09.2021	Lübeck II	05.09.2021	€ 90,- + BP
Internationale Kurzhaar Prüfung	30.09-02.10.2021	Ungarn	01.07.2021	€ 200,-
VGP	02-03.10.2021	Dithmarschen	12.09.2021	TF € 130,- ÜF € 150,-
19 VFSP-Holstein in AG JGHV-SH	10.10.2021	Hasselbusch-Königsgehege	19.09.2021	
20 VSWP-Holstein in AG mit JGHV-SH	10.10.2021	Hasselbusch-Königsgehege	19.09.2021	
Solms/AZP/BP I Niederwild	16.10.2021	Wilstermarsch	25.09.2021	
VGP Alex Ged. Prüfung BP II	16.-17.10.2021	Fehmarn	25.09.2021	TF € 130,- ÜF € 150,- +BP
VGP	23.-24.10.2021	Lübeck	02.10.2021	TF € 130,- ÜF € 150,-
44. DR. Kleemann Zuchtausleseprüfung	28.-31.10.2021	Gehlenberg	01.07.2021	€ 220,-
Ab 07.03.2021 Übungstage für Prüfungen/T. Jareschewski	nach Absprache	Lübeck	04.03.2021	€ 25,-
<b>Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.klub-kurzhaar-nordmark.de</b>				

<b>Jagd-Gebrauchshundverein Schleswig-Holstein e.V.</b>				
Langschleppenprüfung	13.02.2021	Blangenmoor	29.01.2021	60,00 €
Bringtreueprüfung	27.02.2021	Katinger Vorland	13.02.2021	60,00 €
Verbandsjugendprüfung	27.03.2021	Timmaspe	06.03.2021	75,00 €
Verbandsjugendprüfung	10.04.2021	Schalkholz	20.03.2021	75,00 €
Mitgliederversammlung	25.03.2021	24784 Westerrönfeld, Hotel & Restaurant „Scholler's“		

**Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.jgv-sh.de](http://www.jgv-sh.de)**

<b>Kreisjägerschaft Rendsburg-West im LJV SH e.V.</b>				
Hundeführerlehrgang Anmeldung 09.30 Uhr	07.03.2021	Gutsforst Brammerau		

**Weitere Informationen: Björn Harders, 04337-919867 oder 0173-6105240, Wolfgang Wohlers, Tel.: 04873-602 oder 0173-8606548, Jörn Gutow, Tel.: 04874-324 oder 0151-21385084**

<b>Deutsch-Langhaar Gruppe Schleswig-Holstein e.V.</b>				
Bringtreue (BTR)	14.03.2021	Langenberger Forst		30 €
Verbandsjugendsuche (VJP)	17.04.2021	Herzhorn	27.03.2021	50 €
Verbandsjugendsuche (VJP)	24.04.2021	Neukirchen	03.04.2021	50 €
Herbstzuchtprüfung (HZZP)/BP 1	11.09.2021	Herzhorn	21.08.2021	90 € HZZP + 30 € BP
Herbstzuchtprüfung (HZZP)/BP 1	18.09.2021	Neukirchen	28.08.2021	90 € HZZP + 30 € BP
Verbandsgebrauchsprüfung (VGP)	23./24.10.2021	Ort folgt	02.10.2021	130 € TF/150 € ÜF
Herbstzuchtprüfung (HZZP)/BP 1	07.11.2021	Neukirchen	17.10.2021	90 € HZZP + 30 € BP
Jahreshauptversammlung & Züchterbesprechung	12.02.2021	Ort folgt		
Hasenübungstag	27.03.2021	Simonsberg		
Outdoor 2021	25.-27.06.2021	Neumünster		
Wasserübungstag	21.08.2021	Hohenlockstedt		
Zuchtschau	28.08.2021	Wiemersdorf		10 €

**Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich amtlicher Vorgaben statt. Die Hygienevorschriften sind zu beachten. Änderungen und weitere Informationen unter [www.deutschlanghaar.de](http://www.deutschlanghaar.de)**

<b>Verein Pudelpointer e.V. Landesgruppe Schleswig Holstein</b>				
Jugendsuche (VJP)	28.03.2021	Krempermarsch	28.02.2021	75€ / 85 €
71. Edgar-Heyne-HZZP o. Spur m.I.E.	07. u. 08.10.2021	Krempermarsch	15.08.2021	130 €
VGP TF / ÜF	23./24.10.2021	Borstel/ Schackendorf	23.09.2021	150 € / 175 €

**Nennungen und weitere Informationen: Carsten Brandt, Tel.: 0151-41 23 92 33 oder [Carsten.Brandt@t-online.de](mailto:Carsten.Brandt@t-online.de)**

<b>Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V., <a href="http://www.klubkurzhaar.de">www.klubkurzhaar.de</a></b>				
Derby I	10.04.2021	Raum Bredstedt	27.03.2021	50,00 €
Derby II	17.04.2021	Raum Weddingstedt	03.04.2021	50,00 €
Derby III	24.04.2021	Raum Struxdorf / Angeln	10.04.2021	50,00 €
Zuchtschau 2021	12.06.2021	Viöl	22.05.2021	30,00 €
31. Grenzland-VSwP 2021: 20 h Rehwildfahrten getupft in Suchengemeinschaft mit VDD S.-H., Federführung beim Klub Kurzhaar S.-H. e.V.	29.08.2021	Missunder Forst	14.08.2021	120,00 €
Solms I, AZP I + Brauchbarkeit, Gehorsam (mit „JGHV-Papieren“)	11.09.2021	Raum Bredstedt	28.08.2021	90,00 €, Gehorsam: zusätzlich 30,00 €
Solms II, AZP II + Brauchbarkeit, Gehorsam (mit „JGHV-Papieren“)	18.09.2021	Raum Hattstedt	04.09.2021	90,00 €, Gehorsam: zusätzlich 30,00 €
30. Internationale Kurzhaar-Prüfung (IKP)	30.09. - 02.10.2021	Fülöpszállás Hármaspuszta, Ungarn	19.06.2021	200,00 €
Brauchbarkeitsprüfungen (auch für Hunde ohne „JGHV-Papiere“):				
Brauchbarkeit Feld:	18.09.2021	Raum Hattstedt	04.09.2021	130,00 €
Brauchbarkeit Schweiß:	23. / 24.10.2021	Raum Breklum	09.10.2021	150,00 €
Brauchbarkeit Stöbern:	23. / 24.10.2021	Raum Breklum	09.10.2021	60,00 €
VGP I (TF und ÜF)	09. / 10.10.2021	Raum Westre	25.09.2021	130,00 € (TF), 150,00 € (ÜF)
VGP II (TF und ÜF)	23. / 24.10.2021	Raum Breklum	09.10.2021	130,00 € (TF), 150,00 € (ÜF)
<b>VGP-Schweißart: Reh-, Dam- und Rotwild = gespritzt; VGP-Fuchshindernis = Graben; VGP-Stöbergelände = Mischwald. Bei evtl. zu geringen Nennzahlen behalten wir uns vor, beide VGPN zu einer VGP zusammenzulegen.</b>				
VPS I	09. / 10.10.2021	Raum Westre	25.09.2021	130,00 € (ÜF)
BTR (Füchse anliefern am 05.11.2021!)	06.11.2021	Ellingstedt	01.11.2021	30,00 €
Richteranerwärtersseminar	20.02.2021, 09.00	Hotel Immenstedt-Bahnhof		
Richterschulung I	24.03.2021, 19.00	Horstedt, Gasthof Erichsen		
Jahreshauptversammlung 2021	05.05.2021, 19.00	Horstedt, Carstens Gasthof		
Grillabend vor der Zuchtschau	11.06.2021, 18.30	Viöl, Bauernmarktplatz		
Richterschulung II	01.09.2021, 19.00	Horstedt, Carstens Gasthof		

**Weitere Informationen unter [www.klubkurzhaar.de](http://www.klubkurzhaar.de) oder bei Melf Albertsen: 0175-3372333**

<b>Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. LG Hamburg, Südholstein u. Mecklenburg-Vorpommern</b>				
Verbandsjugendprüfung (VJP)	10.04.2021	Raum Leezen	31.03.2021	60,00 €
Verbandsjugendprüfung (VJP)	18.04.2021	Raum Daberkow (M/V)	06.04.2021	60,00 €
Verbandsjugendprüfung (VJP)	25.04.2021	Raum Ahrensböök	13.04.2021	60,00 €

**Nennung und weitere Informationen: Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, 0172-4006352**

# Die Kreisjägerschaft Stormarn trauert

Andreas Schwedt ist am 23.11.2020 verstorben.



FOTO: PRIVAT

Unser Gründungsmitglied und bis April 2017 Vorsitzender des Fördervereins Schweißhundstation Stormarn e.V., ist mit 70 Jahren im Revier und nach der Jagd in die „ewigen Jagdgründe“ eingegangen. Er war von Kindesbein an mit der Jagd verbunden und bestand 1966 die Jägerprüfung. Schon früh engagierte er sich ehrenamtlich in Lübeck. Zunächst war er Jugendbeauftragter dann Schießobmann und schließlich für die Öffentlichkeitsarbeit

zuständig. Brauchtum und Jagdmusik waren ihm wichtig, er war Mitbegründer des Bläsercorps Lübeck. Darüber hinaus hat Andreas zwischen 1980 und 2016 einigen hundert Jägerinnen und Jägern im Rahmen der Jagdausbildung das Handwerk der Jagd nähergebracht und ihnen zur erfolgreichen Jägerprüfung verholfen. In Stormarn wurde er 1987 zum Vorsitzenden des Hegering Reinfeld-Zarpen gewählt. Die Achtung vor der Kreatur bestimmte sein Handeln, daher

trafen sich im Dezember 2000, unter seiner Leitung, die Gründungsmitglieder zu ihrer konstituierenden Sitzung unseres Vereins. Mit seiner Haltung, seinem Durchsetzungsvermögen und seinem Organisationstalent hat er sich um die weidgerechte Jagd und um unseren Verein sehr verdient gemacht. Der Vorstand, die Hundeführer und sicherlich auch die Mitglieder des Fördervereins werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

RALPH WEBER, VORSITZENDER DES FÖRDERVEREINS SCHWEISSHUNDSTATION STORMARN E. V.

# Die Kreisjägerschaft Nordfriesland trauert

um Johann Adolf Albertsen, Immenstedt, der am 23.12.2020 nach längerer Krankheit verstorben ist.



FOTO: PRIVAT

Adolf, wie wir alle ihn nannten, war ein Anwalt seines Wildes. Mit ganzem Herzen das Zusammenspiel der Natur zu stützen und zu regulieren, das betrachtete er als Weidwerk im besten Sinne des Wortes. Er war ein Organisationstalent, er vergaß nichts und man konnte sich darauf verlassen, wenn Adolf etwas geregelt hatte, dann klappte es auch. Das stellte er besonders unter Beweis bei der Organisation der großen Hundepfahrungen, die während seiner Zeit als Obmann für das Prüfungswesen und Geschäftsführer des Klubs Deutsch Kurzhaar Schleswig-Holstein hier in Nordfriesland stattfanden. In dieser Eigenschaft war er in der großen, weltweit verbreiteten Kurzhaarfamilie bekannt und geachtet, er vertrat die Interessen des Heimatklubs bei den großen Versammlungen in Dipperz und Fulda genauso wie in der von ihm immer unterstützten Jagdkynologischen Arbeitsgemeinschaft in

Schleswig-Holstein. Viele Jahre leitete er das Jagdrevier Immenstedt-Hochviöl, dabei war es sein Bestreben, immer auch allen zugezogenen Jägern und Jungjägern in den beiden Dörfern eine Jagdmöglichkeit zu verschaffen. In der Kreisjägerschaft brachte er seine Sachkunde bei der Vorbereitung der jährlichen Hauptversammlungen ein, indem er als Trophäenbeurteiler allen Erlegern von besonderen oder kapitalen Trophäen die Medaillen verlieh. Sein besonderes Augenmerk legte er auf die Statistiken. Er konnte Zahlen aus vergangenen Jahren ohne Mühe rekapitulieren und verblüffte damit so manchen, der aus dem Bauch heraus etwas ganz Anderes vermutete. Dabei handelte er immer mit Bedacht auf Interessenausgleich, sich mit ihm zu Erzürnen war praktisch nicht möglich. Als er zum Nachfolger von Hans Joachim Preißler zum Vorsitzenden der Damwildhegegemeinschaft Ohrstedt Ostenfeld gewählt

wurde, waren es große Fußstapfen, in die er da trat. Adolf hatte aber keine Mühe, diese auszufüllen und es gelang ihm, aus der Spur des Vorgängers auszubrechen und der Gemeinschaft seinen eigenen Stempel aufzudrücken. Der vormals doch sehr autoritäre Umgang wich einem Demokratieverständnis, dass diese Hegegemeinschaft noch heute auszeichnet. Gleichwohl wusste Adolf sich Mehrheiten zu beschaffen, um seine Ziele durchzusetzen. Ein in der gesamten Breite des Jägerdaseins wirkender Mensch hat uns verlassen, er wird uns von der anderen Seite des Spiegels zuschauen und dort sicher seine vor ihm gegangenen Jagdgefährten und vierbeinigen Jagdhelfer wiedertreffen und mit ihnen der Jagd nachgehen, der schönsten Beschäftigung, die er sich vorstellen konnte. Wir Jäger aus Nordfriesland rufen ihm ein letztes „Jagd vorbei und Halali“ zu und sind in Gedanken bei seiner Frau Christel und seiner Familie.

DIE KREISJÄGERSCHAFT NORDFRIESLAND E.V.





# DEUTSCH DRAHTHAAR VOM FEINSTEN

Im Februar kommt der C-Wurf vom Böckelburger-Forst, aus Amber von der Loomster Wolfskuhlen, Brsch, Form: sg11, Haar: sg10, Schulterhöhe: 64 cm, HD-frei (A-Hüfte), OC(D)-frei, sehr ruhig, groß und bildschön, HZP = Vorstehen: sg11, Führigkeit: sg10, Suche: sg10, Nasengebrauch: sg10, Wildschleppen: sg10, BP1, Arbeitsfreude: sg10, Verlorensuche: sg10, Störbern mit Ente: sg10, Gehorsam: sg10, nach dem dänischen Top-Rüden Lille Skovbo's Jack, Brsch, Form: sg11, Haar: v12, Schulterhöhe: 67 cm, HD-frei (A-Hüfte), OC(D)-frei, Hegewald: 239,5, VGP: I/321, G. U. Hoop, Süderhastedt, Tel.: 04830-1288, E-Mail: zimmerei.2010@gmail.com

**CZ557 Luxus 6**, 5x55SE wie neu, keine 20 Schuss, sehr fähig, super Schaft, LL=52cm, 780€, PLZ 25578, Tel.:048216038.

**Etwas Besonderes!** Drilling Krieghoff Triumph 8x57 irs, 16/70, El. 22 Horn. LL. Ejektor sep, Kolbenhals-Kugelspanner, Rückst.Optik: Sen, Hensoldt, Diavari 1,5-6 Abs 4, 8x57 Swar. Bel. Abs. Absolut Bestzustand. Dazu viel Zubehör! Ansatzbereit! Verkauf wegen Alter. Gebote ab 1500 €. Nur an Selbstabholer mit EWB. Tel.: 04364-254443.

**Tauch- und Streichbrünerung!** Braunieren antiker Waffen, Schaft-überarbeitung, Schaftreparatur. H. Auras Tel.: 04192-897354 www.jagd Waffenkosmetik.de.

**Händler kauft** orig. Wehrmachts-Karabiner&Pistolen, Abhol. mögl., Barzahlung, Tel.:0172-2759985.

**Rep.Büchse 30-06**, Zeissglas Browning X Bolt Hunter SF links Anschlag neuw. Rep.Büchse 22 magn. Anschütz an EWB zu verkaufen. Tel.: 0175-3477986.

## HUNDE

**Deutsch Langhaar** von der Wolff's Höhle: Zuchtplanung 2021 mit Amke von der Wolff's Höhle und Bullenbargers Asko. Weitere Info's www.dl-wolffshoehle.de.

**Wurfankündigung Feb. 2021:** DD-vom Wilstedter-Moor werden Schrsch-Brsch-Welpen erwartet, Tel.: 0171-3720949.



## Jagdhundeschule & Hundeinternat

www.hundeschule-spurlaut.de



### Dog Management

Individuelles Coaching  
für Mensch mit (Jagd-) Hund

**Birgit Nöh**  
0152 - 293 77 662

www.dog-management.com

**DD H-Wurf vom Gildehof:** 4 Rüden & 5 Hündinnen, braunschimmel, Mutter: Andra (Adda) von de goden Naver-schaft, Brsch, Form sg10, Haar sg11, HD-A, OCD Frei, ED Frei, VJP 65 Pkt, HZP oLE 187 Pkt, Suchensieger HZP mLE 216 Pkt, VGP III. 308 Pkt, Suche 4H, ÜF, VSWP 20H SW1, Bring-treue, HN, sichtl. Saujager-DD. Vater: Jack vom Kellerwald, Brsch, Form sg10, Haar sg10, HD-A, OCD Frei, VJP 75 Pkt, HZP 181 Pkt, HZP Hege-wald 190 Pkt, VGP I. 324 Pkt, ÜF, Saujager DD, AH, ST, Ho-mozygot Rauhaar. Kontakt: Thomas Bergner, Forsthaus Hohenrade, 24306 Bösdorf, Tel.: 0171-7713012, Mail: Bergner-bootsbau@t-online.de

**Jäger-Ehepaar sucht** eine jagdlich geführte Rauhaardackel-Hündin, gerne schon etwas älter. Nissen, Tel.: 04340-1858.

## DIES UND DAS

**Kaufe Abwurfstangen** vom Rot- und Damwild, Tel.:0170-7985870.

**Kaufe jagdl. Nachlass.** Waf-fen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664-1002.

### Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?

Verstoß gegen das WaffG? usw.  
Dr. Boris Lau, Fachanwalt  
für Agrarrecht, hilft!

04509/712450 o. www.RAe-Lau.de



### Jagdtrophäenpflege

Heimische und afrikanische Trophäen  
Abkochen, bleichen, aufsetzen

**Gravierern**  
von Medaillen, Plaketten, etc.

K.-H. Grählert, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249  
www.beltons-rauhhaarteckel.de



### Modernste Nachtsicht

100 % professionell 100 % fair  
100 % diskret  
100 % legal

www.CML-Jagd.de  
Tel. 05722-9619070

### Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord

Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!

Henry Kruse  
Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz  
0172-4263511 | nachtsichtnord@web.de

## Impressum

### JÄGER in Schleswig-Holstein

**Herausgeber:**  
Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.  
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek  
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20  
Email: redaktion@lvj-sh.de und  
jaeger-in-sh@lvj-sh.de  
Web: www.lvj-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im  
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,  
24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288  
info@rathmann-verlag.de,  
www.rathmann-verlag.de  
ISSN:1861-6747

**Redaktion:**  
Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),  
Marcus Börner, Theresa Strzyzewski  
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20  
Email: jaeger-in-sh@lvj-sh.de  
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

**Redaktionsschluss: 10. des Vormonats**

**Anzeigenberatung und -verkauf:**  
Caya Marie Andresen, Tel: 0431-8881221,  
Fax: 0431- 8881288,  
andresen@rathmann-verlag.de

**Anzeigenschluss: 15. des Vormonats**  
Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 7,  
gültig ab 01.01.2020

**Abonnenentenverwaltung:**  
weissUnternehmensmanagement,  
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,  
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,  
abo@jaeger.sh

**Layout:** Frank Diener

**Druck:**  
FrankDruck GmbH & Co.KG,  
– ein Unternehmen der EversFrank Gruppe –  
Industriestr.20, 24211 Preetz,  
Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember.

**Bezugspreis Inland:**  
Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.  
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren € 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsverpflichtung oder Rückzahlung des Bezugs geldes. Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin im Rahmen ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder Verleges. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Bei der Einreichung von kleineren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verleges strafbar.

**Seпа Lastschriftverfahren:**  
Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID: DE15ZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die Ihrer Abonnenentennummer entspricht, gekennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25. des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

J.P. SAUER & SOHN  
ESTABLISHED 1751



Abgabe von Waffen nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. BGR I MARKETING & COMMUNICATIONS © 2021



GEWEHRE FÜR GENERATIONEN



SAUER 404 ELEGANCE

[www.sauer.de](http://www.sauer.de)

# LIEMKE

## FÜHREND IN DER BILDQUALITÄT

Der neue KEILER-25 LRF Pro überzeugt durch seinen neuen 12µm VOx Ceramic Detektor und dem integrierten Laserentfernungsmesser.

Mit einem Gewicht von nur 320g und einem überaus kompakten Design, setzt dieses handgeführte Wärmebildgerät neue Maßstäbe.

Das manuell fokussierbare Objektiv, mit einem Durchmesser von 25mm, bietet in Kombination mit dem VOx Keramik Detektor mit 12µm Pixel Pitch ein Sehfeld von 18m auf 100m und eine Detektionsreichweite von bis zu 1.250m.



**Inf**iRay  
XINFRARED.COM

### KEILER-25 LRF PRO

- VOx Ceramic Detektor mit 12µm Pitch und 640x512 Pixel Auflösung
- LCOS HD Display mit 1.280x960 Pixel
- integrierter Laserentfernungsmesser mit einer Reichweite von 600m
- 16 GB interner Speicher

[www.liemke.com](http://www.liemke.com)

**INNOVATION. QUALITÄT. SERVICE.**  
by LIEMKE



**LIEMKE**  
THERMAL OPTICS